**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Oktober 1632**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1632.....	2
<i>Abreise des fürstlichen Leibarztes Dr. Johann Stöcker – Kriegsnachrichten – Einladung zu einem Wulfener Treffen der anhaltischen Regenten durch Fürst August – Personalangelegenheiten.</i>	
02. Oktober 1632.....	2
<i>Einquartierungen – Beschreibung und Deutung eines Traumes – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten – Rückkehr des fürstlichen Schneiders Teméré aus Frankreich – Frostschäden als göttliche Strafe.</i>	
03. Oktober 1632.....	4
<i>Kirchgang am Bettag – Fahrt nach Bernburg – Vertagung des Treffens der regierenden anhaltischen Fürsten in Wulfen – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Schwedische Truppen in Bernburg – Korrespondenz.</i>	
04. Oktober 1632.....	5
<i>Traum – Vorbesprechung zur Wulfener Fürstenzusammenkunft mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besichtigung von Garten und Gebäuden – Wirtschaftssachen – Abzug der schwedischen Kompanie – Gespräche mit Börstel, dem Gerichts- und Lehenssekretär Georg Friedrich Schwartzberger sowie dem Hofmarschall Burkhard von Erlach.</i>	
05. Oktober 1632.....	7
<i>Beratungen mit den Fürsten Ludwig, August, Johann Kasimir und Georg Aribert in Wulfen – Kriegsnachrichten – Rückkehr nach Bernburg – Einquartierungen – Schutzmaßnahmen gegen aufmarschierende Truppen – Wirtschaftssachen.</i>	
06. Oktober 1632.....	12
<i>Weiterfahrt nach Harzgerode – Besuch durch Herzog Alexander Heinrich von Schleswig-Holstein-Sonderburg – Administratives – Kriegsnachrichten – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl.</i>	
07. Oktober 1632.....	13
<i>Traum – Anhörung der Predigt und Empfang des Abendmahls – Kriegsnachrichten – Einquartierungen – Entsendung von Bediensteten.</i>	
08. Oktober 1632.....	14
<i>Kriegsnachrichten – Abreise des Herzogs von Schleswig-Holstein-Sonderburg nach Bernburg – Einquartierungen – Korrespondenz – Entsendung von Teméré nach Nordhausen – Unglück verheißende Zeichen im Kalender – Ankunft des anhaltischen Gesamtrats Kaspar Pfau – Rückkehr des Kammerjunkers Andreas Napierski.</i>	
09. Oktober 1632.....	16
<i>Administratives – Einquartierungen – Traum des ehemaligen fürstlichen Vorwerksverwalters Philipp Kersten in Harzgerode – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Teméré aus Nordhausen – Geldangelegenheiten.</i>	
10. Oktober 1632.....	20

Abzug der einquartierten Truppen – Hochmut des Kammersekretärs Paul Ludwig – Bad – Kräftiges Klopfen an der Stubentür von Gemahlin Eleonora Sophia.

11. Oktober 1632.....	21
<i>Kirchgang – Kriegsnachrichten – Entsendung von Napierski nach Stolberg – Postbeförderung nach Hamburg – Ankunft des früheren Kammerdieners Christoph Rieck – Einquartierungen – Starker Schneefall – Rückkehr von Napierski – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
12. Oktober 1632.....	22
<i>Abreise von Rieck nach Leipzig – Korrespondenz – Geldangelegenheiten.</i>	
13. Oktober 1632.....	23
<i>Traum – Rückkehr des Amtshauptmanns Uriel von Eichen aus Quedlinburg – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
14. Oktober 1632.....	24
<i>Kirchgang – Administratives – Kriegsnachrichten – Einquartierungen.</i>	
15. Oktober 1632.....	25
<i>Traum der Gemahlin – Spaziergang zu den Vogelfallen – Kriegsnachrichten – Entlassungsgesuch des Ballenstedter Amtmanns Johann Harschleben – Rückkehr des Hoffunkers Ernst Dietrich von Röder aus Reinstedt.</i>	
16. Oktober 1632.....	26
<i>Kriegsnachrichten – Energische Unterhaltsforderung durch Bruder Ernst – Kriegsfolgen.</i>	
17. Oktober 1632.....	28
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Rückkehr von Rieck aus Leipzig – Kontribution – Verwunderung über zurückgekehrtes gestohlenes Pferd – Mondfinsternis.</i>	
18. Oktober 1632.....	30
<i>Traum – Verzicht auf Predigttag – Einquartierungen – Beschwerden des Adels im Amt Ballenstedt über Steuerbelastung und Kontributionen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wiedererlangung eines weiteren gestohlenen Pferdes – Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen.</i>	
19. Oktober 1632.....	33
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Abfertigung von Rieck nach Bernburg – Ungewöhnliche Lust der Gemahlin.</i>	
20. Oktober 1632.....	35
<i>Gewaltsames Vorgehen gegen in Reinstedt einquartierte schwedische Soldaten – Abendquartier in Ballenstedt – Besorgtheit der Gemahlin.</i>	
21. Oktober 1632.....	40
<i>Anhörung der Predigt in Ballenstedt – Rückkehr nach Harzgerode – Zuvor Ankunft und Bericht von Röder aus Reinstedt – Kriegsnachrichten – Besuch der Harzgeröder Nachmittagspredigt – Kriegsfolgen – Abendessen mit dem Gernröder Amtmann Daniel Müller – Korrespondenz – Administratives.</i>	
22. Oktober 1632.....	41
<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Besuch durch den neuen Bernburger Hofprediger Andreas Winß – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Napierski aus Dankerode – Gespräch mit Winsius über falsche Propheten – Wahre Prophezeiungen eines Sangerhausener Müllers.</i>	

23. Oktober 1632.....	45
<i>Erneut rätselhaftes Klopfen an der Tür der Gemahlin – Vorhersage eines Unglücks – Kriegsnachrichten – Ankunft des geflüchteten kursächsischen Thüringer Oberhauptmannes Georg von Werthern mit Gemahlin Rahel und Tochter Anna Elisabeth – Schwedischer Rittmeister Supp(e) und der Sangerhausener Jurist Dr. Michael Triller als Mittagsgäste.</i>	
24. Oktober 1632.....	47
<i>Kriegsfolgen – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Durchreise von Pfau – Hilfgesuch der Äbtissin Dorothea Sophia von Quedlinburg.</i>	
25. Oktober 1632.....	49
<i>Erfolglose Entsendung von Eichen – Kriegsnachrichten – Wunderbare Verschonung von Harzgerode – Prophezeiungen – Bericht von Börstel über den Zustand des Landes – Korrespondenz – Werthern, Bernhard von der Asseburg und dessen Gemahlin Agnes als Essensgäste – Durch Käsegeruch drohende Ohnmacht bei Werthern – Kriegsfolgen – Plötzliches heftiges Nasenbluten von Röder beim Tafeldienst – Dr. Triller als Abendgast – Brand in der Stube ohne größeren Schaden.</i>	
26. Oktober 1632.....	53
<i>Kriegsnachrichten – Wetten mit der Gemahlin zum Zeitvertreib – Bruder Ernsts früherer Stallmeister Hermann Christian Stammer als Mittagsgast – Ausfahrt mit der Gemahlin und den Schwestern nach Neudorf – Abgabe eines lahmen Pferdes an den Bärenröder Pächter Jordan Ernst .</i>	
27. Oktober 1632.....	54
<i>Abreise dreier Sangerhausener Flüchtlinge sowie der schwedischen Rittmeister Supp(e) und Johannes Levi von Sommerlat – Vorübergehende Übergabe des Teilfürstentums Anhalt-Köthen durch Fürst Ludwig an die anderen regierenden Anhaltiner – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Entsendung von Eichen nach Köthen.</i>	
28. Oktober 1632.....	56
<i>Einquartierungen – Kriegsnachrichten – Werthern und der schwedische Kriegskommissar Erich Volkmar von Berlepsch als Mittagsgäste – Anhörung zweier Predigten – Traum des Harzgeröder Diakons Heinrich Lagus.</i>	
29. Oktober 1632.....	57
<i>Rückkehr von Eichen aus Bernburg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Gründe für Verzicht auf Flucht aus Harzgerode – Erste Ausfahrt der Gemahlin mit dem Sohn Erdmann Gideon – Aufforderung der Schwestern zur Abreisebereitschaft.</i>	
30. Oktober 1632.....	61
<i>Fuchsjagd – Kriegsnachrichten – Nachtquartier für den schwedischen Obristleutnant Pierre de Brossard.</i>	
31. Oktober 1632.....	63
<i>Gespräch mit Brossard und dessen zukünftigem Schwiegervater – Kriegsnachrichten – Entsendung des Bereiters Balthasar nach Sangerhausen – Seltsame Geräusche am frühen Morgen – Erhalt einer weißen Rose vom Friedhof durch die Gemahlin – Einweihung der Gemahlin in geheime Pläne.</i>	
Personenregister.....	65
Ortsregister.....	68
Körperschaftsregister.....	71

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Oktober 1632

[[91v]]

» den 1. Octobris¹.

Depart du Medecin, Docteur Stöcker^{2, 3}.

<[Marginalie:] Nota Bene⁴> Zeitung⁵ das Altemburgk⁶ von den Kayßerlichen⁷ <[Marginalie:] Nota Bene⁸> eingenommen, vndt Leiptzig⁹ belägert seye.

Fürst Augustus¹⁰ bittet mich höchlich künftigen <[Marginalie:] Nota Bene¹¹> donnerstag, nach Wolfen¹² auf eine zusammenkunfft.

Tobias Hübner¹³ schlägt mir Christof von Giebichenstein¹⁴, oder Christof Hieronymus Schlegel¹⁵ zum hofmeister vor, nach Norburg¹⁶.

02. Oktober 1632

[[92r]]

σ den 2. October

Nach Riedern¹⁷, den iungen Röder¹⁸ geschickt, (die deslogirung¹⁹ eines Schwedischen²⁰ Rittmeisters mitt 60 pferden, zu procuriren²¹) selb ander.

Songè, comme le Roy de Swede²², seroit mort dans la ville de Mosco²³, apres avoir fait la guerre au Grand Prince²⁴, & se seroit transformè au Roy de Dennemarck²⁵ eel lequel on y auroit enterrè avec

1 Übersetzung: "des Oktobers"

2 Stöcker, Johann (1588/89-1651).

3 Übersetzung: "Abreise des Arztes Doktor Stöcker."

4 Übersetzung: "Beachte wohl"

5 Zeitung: Nachricht.

6 Altenburg.

7 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

8 Übersetzung: "Beachte wohl"

9 Leipzig.

10 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

11 Übersetzung: "Beachte wohl"

12 Wulfen.

13 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

14 Giebichenstein, Christoph von.

15 Schlegel, Christoph Hieronymus (von) (ca. 1588/90-1635).

16 Norburg (Nordborg).

17 Rieder.

18 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

19 De(s)logirung: Abzug, Verlassen des Quartiers.

20 Schweden, Königreich.

21 procuriren: besorgen, beschaffen.

22 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

grande pompe, & cela auroit esté l'explication de mon songe du 4. de May, que mon nom seroit engravé dans la terre de Moscovie²⁶ pour une memoire & monument perpetuel.²⁷

An Fridrich Löbzelter²⁸ [,] an Albrecht Schultheß²⁹ vndt herzog Joachim ernst³⁰ geschrieben.

Caspar Pfau³¹ kömbt an, hat mir 500 {Thaler} auf die wolle, zu Quedljnburg³² außgerichtet.

Pappenheim³³ hat 10 mille³⁴ Mann vor hildeßheim³⁵, darinnen nur, 2<3>00 Mann liegen. Obrist Goltz³⁶, hat 5 mille³⁷ inn vnd vmb Ejnbeck³⁸, gegen Baudißin³⁹. Lohausen⁴⁰ will wieder vor Wolfenbüttel⁴¹ [.]

[[92v]]

Zeitung⁴² daß dem herzog von Fridlandt⁴³ 3 Regiment abgeschlagen worden.

Schneider Temere⁴⁴ hat mir schreiben, auß Franckreich⁴⁵, von Adolf Börstel⁴⁶ mittgebracht.

Avjs⁴⁷: daß Gallaß⁴⁸ wieder contremandirt⁴⁹ seye, vndt vor Lejptzjg⁵⁰ abgezogen. Der wejn soll vom newlichen frost, vorgangenen Sontags, großen schaden gelitten haben. C'est derechef une punition de Dieu, contre mon mesnage.⁵¹

23 Moskau.

24 Michael, Zar (Moskauer Reich) (1596-1645).

25 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

26 Moskauer Reich.

27 *Übersetzung*: "Geträumt wie der König von Schweden in der Stadt Moskau gestorben sei, nachdem er Krieg gegen den Großfürsten geführt hat, und er habe sich in den König von Dänemark verwandelt, welchen man dort mit großem Prunk begraben hätte. Und das sei die Erklärung für meinen Traum vom 4. Mai gewesen, dass mein Name in die Erde von Moskowien als ein Gedächtnis und ewiges Grabmal eingeschrieben sei."

28 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

29 Schulte, Albrecht (1576-1652).

30 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

31 Pfau, Kaspar (1596-1658).

32 Quedlinburg.

33 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

34 *Übersetzung*: "tausend"

35 Hildesheim.

36 Goltz, Martin Maximilian von der (1593-1653).

37 *Übersetzung*: "tausend"

38 Einbeck.

39 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

40 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

41 Wolfenbüttel.

42 Zeitung: Nachricht.

43 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

44 Temere, N. N..

45 Frankreich, Königreich.

46 Börstel, Adolf von (1591-1656).

47 *Übersetzung*: "Nachricht"

48 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

49 contremandiren: einen gegebenen Auftrag durch einen Gegenbefehl widerrufen.

50 Leipzig.

51 *Übersetzung*: "Das ist erneut eine Strafe Gottes gegen meinen Haushalt."

Avis⁵², daß die Chur *Sächsische*⁵³ armée nach dem Sie die *Kayßerlichen*⁵⁴ in Schlesien⁵⁵ ganz verderbet vmb Dresen⁵⁶ [!] wieder angelanget seye.

Baudiß⁵⁷ conjungere⁵⁸ sich mitt *Lünenburg*⁵⁹ darzu stoßen 5 *Regimenter* auß heßen⁶⁰.

*Monsieur*⁶¹ ist vom *König* in *Frankreich*⁶² seinem hernbruder geschlagen, vndt der *Montmorancy*⁶³ verwundet vndt gefangen.

03. Oktober 1632

[[93r]]

☿ den 3. October

In die kirche am behttage.

Nach dem frühestück gen *Bernburg*⁶⁴. alda ich von *Fürst Augusto*⁶⁵ schreiben vor mir funden, daß die *zusammenkunfft* sollte biß auf vbermorgen verschoben sein, zu *Wolfen*⁶⁶.

Avis⁶⁷ das *hildeßheim*⁶⁸ vom *Pappenheim*⁶⁹ erobert, vndt er auf *hanover*⁷⁰ zugehe.

Jch befinde alhier die Stadt *Bernburg* sehr öde vndt wüste, die meisten bürger, seindt naher *Zerbst*⁷¹ geflohen. Es ist zwischen *Zerbst* vndt der *Elbe*⁷² der streiffenden *Reütter* halber sehr vnsicher.

Item⁷³: avis⁷⁴, das *Duderstedt*⁷⁵ auch von den *Kayserlichen*⁷⁶ wieder eingenommen.

52 *Übersetzung*: "Nachricht"

53 Sachsen, Kurfürstentum.

54 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

55 Schlesien, Herzogtum.

56 Dresden.

57 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

58 *conjungere*: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

59 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

60 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

61 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

62 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

63 Montmorency, Henri II, Duc de (1595-1632).

64 Bernburg.

65 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

66 Wulfen.

67 *Übersetzung*: "Nachricht"

68 Hildesheim.

69 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

70 Hannover.

71 Zerbst.

72 Elbe (Labe), Fluss.

73 *Übersetzung*: "Ebenso"

74 *Übersetzung*: "Nachricht"

75 Duderstadt.

76 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

In Bernburg, lieget auch 1 compagnie Schwedisches⁷⁷ fußvolcks⁷⁸ vndt deren mehr an allen Sahl⁷⁹ päßen in dieser gegendt.

An Eichen⁸⁰ geschrieben, vigilanz⁸¹, diligenz⁸², gute kundtschaft, vnd avis⁸³, commendirt.

04. Oktober 1632

[[93v]]

den 4. October

Songe icy a Bernburg⁸⁴ ce mattin, comme je serois allè d'Heringen⁸⁵, & eusse perdu en chemin par l'yvrognerie de mes pages, plusieurs petits Diamants & jouyaulx, de quelque valeur, mais i'eusse retrouvè le beau grand Diamant, la medaille en estant rompue & despecèe.⁸⁶

Mitt Präsident⁸⁷ tractirt⁸⁸. Deliberanda⁸⁹ zu Wolfen⁹⁰ sollen sein: 1. Wie man sich gegen der einbrechenden Kayßerlichen⁹¹ armée, (verantwortlich dem Evangelischen wesen, vndt Evangelischen <Chur: vndt Fürsten auch> König in Schweden⁹²) zu bezeigen? 2. Schuldig seindt wir, auf die conservation⁹³, vnserer lande⁹⁴ zu gedencken, ergo: <ob> permissum⁹⁵, ihnen endtgegen zu schicken vmb verschonung zu bitten? sich zu hergebung proviandts zu erbiehten, vndt auch wegen contribution zu accordiren⁹⁶? 3. Was vnseren persohnen⁹⁷ zu rahten? ob man im lande zu bleiben oder nicht? 4. Wie derer Fürsten ämpter, so außreißen, in acht zu nehmen, ihnen ihr vndterhalt nachzuschicken, vndt man sich jhrer anzunehmen? [[94r]] 5. Weil vnser vndterhalt auf den Stewerzinsen mittberuhet, ob die Stewerbefehliche nicht außzuschreiben, vndt

77 Schweden, Königreich.

78 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

79 Saale, Fluss.

80 Eichen, Uriel von (1597-1649).

81 Vigilanz: Wachsamkeit.

82 Diligenz: Sorgfalt, Fleiß.

83 Übersetzung: "Nachricht"

84 Bernburg.

85 Heringen (Helme).

86 Übersetzung: "Traum hier in Bernburg heute morgen, wie ich von Heringen gefahren sei und auf dem Weg durch die Trunksucht meiner Edelknaben einige kleine Diamanten und Juwelen von einigem Wert verloren hätte, aber ich hätte den schönen großen Diamanten wiedergefunden, wobei die Medaille davon abgebrochen und zerhauen war."

87 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

88 tractiren: (ver)handeln.

89 Übersetzung: "Zu beratende Sachen"

90 Wulfen.

91 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

92 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

93 Conservation: Erhaltung, Bewahrung.

94 Anhalt, Fürstentum.

95 Übersetzung: "also: wegen der Erlaubnis"

96 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

97 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

zu anticipiren. 6. Receß in der eviction⁹⁸ sache zu vollziehen. 7. Johann Gehring⁹⁹, die gelder, so er Schwartzenbergern¹⁰⁰ vorgestreckt, zu erstatten.

Avis¹⁰¹ von Fürst Augusto¹⁰² daß die newgeworbene 72 fähnlein¹⁰³ recta¹⁰⁴ auf heßen¹⁰⁵, zum Baudjß¹⁰⁶, herzog Bernhardt¹⁰⁷ aber, mitt 24 Regimentern, vf Salfeldt¹⁰⁸ <zugehen>, Margraf Christian¹⁰⁹ seye zu Erfurd¹¹⁰ ankommen, wie auch die ChurSächsische¹¹¹ armée zu Dresen¹¹² [!]. In Schlesien¹¹³ seye es auf der Schwedischen¹¹⁴ vndt ChurSächsischen seitte ganz richtig auch Breßlaw¹¹⁵ hette sich ergeben, wie auch Mähren¹¹⁶ mitt dem Könige¹¹⁷ accordirt¹¹⁸, insonderheit die Stadt Olmütz¹¹⁹. Gallaas¹²⁰ seye biß auf Gera¹²¹ kommen, brenne aber nicht, wie Corpes¹²², welcher 300 Mann vor Dresen[!] solle ejngbüßet haben. Mitt hildeßheim¹²³ seye es noch vngewiß, etcetera[.]

Jch habe heütte meinen garten vndt gebeüde [[94v]] besehen. Jm garten ist der wein vnzeitigt¹²⁴ vndt erfrohren, wie auch in Weinbergen, der wein meistentheils erforen, vndt ich der wintzer trost nach, kaum 100 eymer¹²⁵ bekommen werde, da ich wol eher 1000 bekommen. Der Marschalck¹²⁶, (so von Tilsen¹²⁷ wiederkommen) hat gestern lesen laßen, vndt kaum 3 eymer bekommen, da er vorm iahr, 48 gelesen. hindter dem garten, am vorwege, neben dem brawhause, lebet der Amptmann¹²⁸, sejne stuben, vndt kammern, gar fein zurichten, vndt bawen. Jm platze des Schloßes,

98 Eviction: Gewährleistung, Sicherstellung, Bürgschaft.

99 Gering, Hans (gest. 1632).

100 Schwartzenger, Georg Friedrich (1591-1640).

101 *Übersetzung*: "Nachricht"

102 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

103 Fähnlein: kleinste Gliederungseinheit beim Fußvolk (Kompanie).

104 *Übersetzung*: "geradewegs"

105 Hessen, Landgrafschaft.

106 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

107 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

108 Saalfeld.

109 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

110 Erfurt.

111 Sachsen, Kurfürstentum.

112 Dresden.

113 Schlesien, Herzogtum.

114 Schweden, Königreich.

115 Breslau (Wroclaw).

116 Mähren, Markgrafschaft.

117 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

118 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

119 Olmütz (Olomouc).

120

121 Gera.

122 Corpes, Marcus von (gest. 1638).

123 Hildesheim.

124 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

125 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

126 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

127 Tylsen.

128 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

haben Sie numehr den brunnen fast fertig, vndt das bildt Meines gnedigen *herzlieben* hernvatters¹²⁹ Sehliger auch aufgerichtett.

heütte ist die *Schwedische*¹³⁰ *compagnie* (darundter viel buben¹³¹ gewesen) außgezogen, vndt von hinnen¹³² aufgebrochen: Sie haben mjr an meinem zoll vndt geleytte großen schaden gethan, daß jedermann auf Calbe¹³³ zu gefahren.

[[95r]]

Balzer hauff¹³⁴, kömbt von Dresen¹³⁵ [!], mitt berichtt, daß alda großer schrecken gewesen, der Oberste holcko¹³⁶, hette 15000 beysammen, wehre vor Dresen[!] vorüber marchirt, es hetten ihm die Stücke¹³⁷ vom walle, wenig schaden gethan, vndt hetten nichts gutes geschossen. Man hette gar schlechte kundtschafft alda. Drey Regiment kähmen auß Schlesjen¹³⁸ <an>, vom ChurSäxischen¹³⁹ volck¹⁴⁰.

Mjtt Præsjdenten¹⁴¹, Schwarzbergern¹⁴², vndt Marschalcken¹⁴³, conversirt, <vndt allerley anstellungen gemacht.>

05. Oktober 1632

☞ den 5. October

Zusammenkunft zu Wolfen¹⁴⁴, *Fürst Augusti*¹⁴⁵ [,] *Fürst Ludwigs*¹⁴⁶ [,] *Fürst Johann Casimirs*¹⁴⁷ [,] meiner vndt *Fürst* Geörge Ariberts¹⁴⁸ benebens den rähten.

Wichtige deliberationes¹⁴⁹ vndt disputata¹⁵⁰ wegen der entgegenschickung oder nicht. Meine vndt meiner rähte rationes pro affirmativa¹⁵¹, Es wehre Christlich, dem gewjßen gemäß, vndt

129 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

130 Schweden, Königreich.

131 Bube: Spitzbube, Schurke.

132 Bernburg.

133 Calbe.

134 Hauffe, Balthasar.

135 Dresden.

136 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

137 Stück: Geschütz.

138 Schlesien, Herzogtum.

139 Sachsen, Kurfürstentum.

140 Volk: Truppen.

141 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

142 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

143 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

144 Wulfen.

145 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

146 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

147 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

148 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

149 *Übersetzung*: "Beratungen"

150 *Übersetzung*: "Erörterungen"

den pflichten eines vasallen als auch deren so man subditis¹⁵² geleistet, [[95v]] ähnlich, gegen der posteritet verantwortlicher, in Göttlichen, weltlichen Vndt beschriebenen <auch natürlichen> rechten, gegründet, das man zur conservation¹⁵³ seiner gühter, vndt sie vor devastation zu bewahren, dörfte <auch> seinen feinden entgegen schicken, vmb verschonung bitten, vndt die von Gott anvertrawete vnderthanen[,] land¹⁵⁴ vndt leütte, vor Mordt vndt brandt auch endtlicher ruin bewahren. Es wehre weder dem König¹⁵⁵ noch dem Evangelischen wesen, damitt gedienet daß wir vns verderben ließen. So hette ein vasallus¹⁵⁶ gegen seinem lehenherren, ein herr gegen seine vnderthanen mehr verbindung vndt wehre ihnen mehr zu lejsten schuldig als einem Bundtsgenoßen. Es müste vns der König schützen können, sonst wehre der Bundt nichts, welcher [[96r]] auch nur auf eine zejtt, gemacht wehre. Ergo¹⁵⁷: sollte man es thun. hetten wir es doch thun mögen, alß man auf dem Leiptziger¹⁵⁸ convent gewesen, da hetten wir noch mitt vorbewust¹⁵⁹ des Churfürsten von Saxen¹⁶⁰, den Kayserlichen¹⁶¹ contribuit¹⁶², vndt also mitt denen so man zu Leiptzig wollen vor feinde halten, bono patriæ^{163 164}, correspondirt.

E contra¹⁶⁵ wahren andere starck darwieder, <es wehre res malj exemplj et primj inter Evangelicos¹⁶⁶>[,] es liefe wieder die allianz mitt Schweden¹⁶⁷, man sollte guht vndt bluht aufsetzen, nicht vacilliren¹⁶⁸. Alle regierende herren¹⁶⁹, sollten auß dem lande¹⁷⁰ ziehen, außer Fürst Georg Aribert¹⁷¹, vndt der vnmündige¹⁷² zu Zerbst¹⁷³. Man würde vns sonsten zwingen, vom Leiptziger schluß¹⁷⁴ abzuspringen, <so wol als von der alliantz mitt Schweden.>

151 *Übersetzung*: "Gründe für die bejahenden Dinge"

152 *Übersetzung*: "den Untertanen"

153 Conservation: Erhaltung, Bewahrung.

154 Anhalt, Fürstentum.

155 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

156 *Übersetzung*: "Lehnsmann"

157 *Übersetzung*: "Folglich"

158 Leiptzig.

159 Vorbewußt: Vorwissen.

160 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

161 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

162 contribuire: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

163 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

164 *Übersetzung*: "zum Wohl des Vaterlandes"

165 *Übersetzung*: "Andererseits"

166 *Übersetzung*: "eine Sache von schlechtem Beispiel und des ersten unter den Evangelischen"

167 Schweden, Königreich.

168 vacilliren: wanken.

169 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

170 Anhalt, Fürstentum.

171 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

172 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

173 Zerbst.

174 Leiptzigische Schluß/ Das ist/ Waß die Evangelischen und Protestirende Chur-Fürsten und Stände in wehenden Leiptzigischen Convent, berathschlaget und beschlossen: Sub Dato Leiptzig den 2. April. 1631, o. O. 1631.

Endtlich, post varias altercationes¹⁷⁵ ist dahin geschlossen worden: Fürst Ludwig (als der sich mitt dem Könige¹⁷⁶ tieff eingelaßen) sollte auß dem lande ziehen, in sicherheit. [[96v]] Fürst Augustus¹⁷⁷ aber nach Zerst¹⁷⁸, biß daß man vernehme, ob der Elbe¹⁷⁹ paß gewonnen, oder nicht? Dann dieweil er das Directorium¹⁸⁰ <als der ältiste> jm lande¹⁸¹ führet, vnd den Leipziger schluß¹⁸² helfen machen, möchte ihm davon abzuspringen hart zugesezt werden. Fürst Iohann Casimir¹⁸³ (ob er auch schon, nicht allzusicher iedoch dieweil es <ihm> an mediis¹⁸⁴ <ausser landes> ermangelt) vndt ich, sollten auf vnsern residenzen¹⁸⁵ bleiben, vndt vns ohne gesambten Schluß, in keine haupttractaten¹⁸⁶ einlaßen.

Vetter Aribert¹⁸⁷ sollte Stadthalter zu Cöhten¹⁸⁸ sein, vndt doch allezeit dem gesambten Schluß sich conformiren¹⁸⁹. Aber ohne die höchste nohtwendigkejt, sollte keine abschickung geschehen, an die Kayßerlichen¹⁹⁰ [[97r]] vndt allezeit fleißige communication, vndtereinander, gepflogen werden, vndt keiner seinen accord¹⁹¹ separatim¹⁹² machen, wie daßelbig schriftlich sollte aufgesetzt werden.

Avis¹⁹³: daß 4 mille¹⁹⁴ Mann, jn Wolfenbüttel¹⁹⁵ ankommen, vndt die vbrige Pappenheim<j><sche>¹⁹⁶ armèe hernach folge. Cape tibj hoc¹⁹⁷ am harz¹⁹⁸.

Nachmittags voneinander gezogen. Fürst Ludwig¹⁹⁹ hat endlich die abschickung permittirt, iedoch zu vnserer verantwortung gestellet sein laßen.

175 *Übersetzung*: "nach verschiedenen Wortwechseln"

176 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

177 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

178 Zerst.

179 Elbe (Labe), Fluss.

180 *Übersetzung*: "Leitung [d. h. das Seniorat]"

181 Anhalt, Fürstentum.

182 Leipzigerische Schluß/ Das ist/ Waß die Evangelischen und Protestirende Chur-Fürsten und Stände in wehenden Leipzigerischen Convent, berathschlaget und beschlossen: Sub Dato Leipzig den 2. April. 1631, o. O. 1631.

183 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

184 *Übersetzung*: "Mitteln"

185 Dessau (Dessau-Roßlau); Harzgerode.

186 Haupttractat: Hauptverhandlung.

187 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

188 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

189 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

190 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

191 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

192 *Übersetzung*: "abgesondert"

193 *Übersetzung*: "Nachricht"

194 *Übersetzung*: "tausend"

195 Wolfenbüttel.

196 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

197 *Übersetzung*: "Merke dir das"

198 Harz.

199 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

Als jch zu Bernburg²⁰⁰ wieder ankommen, aviso²⁰¹, daß gestern 3 *compagnien* Reütter von des Obersten Mitzschefalß²⁰² Regiment zu hatzgeroda²⁰³ [!], sich mitt gewaltt einquartjrt, vndt daß hertzog Alexander henrich <von hollstein>²⁰⁴, alda ankommen.

[[97v]]

Wenn *Nomen Nescio*²⁰⁵ vor halberstadt²⁰⁶ (nach eingezogener guter kundtschafft) offen²⁰⁷ patent²⁰⁸ Caspar Pfau²⁰⁹ oder Vriel von Eichen²¹⁰ zu Pappenheim²¹¹ oder *Nomen Nescio*²¹² zu paßiren vndt repaßiren²¹³. Trompter²¹⁴ dabey. Curialia.²¹⁵ Contestiren²¹⁶ de devotione Cæsarea^{217 218} [.] Produzirung²¹⁹ do es noht, der originalien hofte vndt bähete, man würde michs genießen laßen, Recommendation meine Aembter vnd vnderthanen. Offerta in genere²²⁰ zu hergebung proviantds vndt was in meinem vermögen wehre, mitt bericht patruelles^{221 222} würden dergleichen thun, vnd bähete *Nomen Nescio*²²³ wollte zeitt vndt ort benennen, der entgegenschickung. Interim²²⁴ bähete ich vmb spetialsalvaguarden²²⁵ auf mein <residenz> hauß vndt Stadt hatzgeroda²²⁶ [!], hauß vnd Stadt Bernburg²²⁷ [.] Ambthauß Ballenstedt²²⁸, hauß Plötzka²²⁹ darumb mich Fürst Augustus gebethen, gehört in den antheil²³⁰ certis pactis²³¹, Fürst Augustus würde sich auch accomodiren²³². Jtem²³³

200 Bernburg.

201 *Übersetzung*: "Nachricht"

202 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

203 Harzgerode.

204 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

205 *Übersetzung*: "ich weiß den Namen nicht"

206 Halberstadt.

207 offen: allgemein bekannt, öffentlich verkündet, mit öffentlichem Glauben versehen, beweiskräftig, formell, den Formvorschriften gemäß.

208 Patent: schriftlicher Anschlag (meist zur öffentlichen Bekanntmachung einer obrigkeitlichen Verordnung oder Mitteilung).

209 Pfau, Kaspar (1596-1658).

210 Eichen, Uriel von (1597-1649).

211 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

212 *Übersetzung*: "ich weiß den Namen nicht"

213 repassiren: zurückkehren.

214 Trompter: Trompeter.

215 *Übersetzung*: "Höflichkeiten."

216 contestiren: bezeugen.

217 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

218 *Übersetzung*: "aus kaiserlicher Ehrerbietung"

219 Producirung: Vorführung, Vorlage.

220 *Übersetzung*: "Angebot im Allgemeinen"

221 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

222 *Übersetzung*: "die Vettern"

223 *Übersetzung*: "ich weiß den Namen nicht"

224 *Übersetzung*: "Einstweilen"

225 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

226 Harzgerode.

227 Bernburg.

228 Ballenstedt.

229 Plötzkau.

230 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

Gernrode²³⁴ [[98r]] Vndt Groß Alßleben²³⁵ si Caspar Pfau²³⁶ le trouve bon²³⁷. Salveguardie²³⁸ auf des Præsidenten²³⁹ gühter, Güsten²⁴⁰, vndt Plötzkaw²⁴¹, dem Marschalck²⁴² wegen Altemburg²⁴³. Sich auf die häüpttractaten²⁴⁴ zu referiren²⁴⁵ wegen öfnung der päße vndt contribution. hernvettern²⁴⁶ seindt in ihren residentzen²⁴⁷.

Die Weinlese jst gestern vndt heütte, alhjer²⁴⁸ in den bergen, gar trawrig, abgangen, vndt sehr viel wein erfrohren. Pacience!²⁴⁹

Avis²⁵⁰ diesen abendt von Gernrode²⁵¹, das herzog Geörge von Lüneburg²⁵² von Newen halmßleben²⁵³ auß, heütte, mitt 6000 Mann, zu Oscherßleben²⁵⁴, ankommen werde. Man vermuhtet, es seye auf eine conjunctur²⁵⁵ mitt Baudißin²⁵⁶ angesehen, so lieget auch volck²⁵⁷ vmb hatzgeroda²⁵⁸ [!], welches auch des orts marchiren möchte. hildeßheim²⁵⁹ seye gewiß vber, vndt solle Pap [[98v]] penheim²⁶⁰ vor hanover²⁶¹ sein, ezliche melden, es habe albereitt accordirt²⁶², vndt gehe die marche²⁶³ auf Zelle²⁶⁴. Vmb Wolfenbüttel²⁶⁵ seye viel volck²⁶⁶ ankommen, vndt stünden also diese

231 *Übersetzung*: "durch sichere Verträge"

232 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

233 *Übersetzung*: "Ebenso"

234 Gernrode, Amt.

235 Großalsleben, Amt.

236 Pfau, Kaspar (1596-1658).

237 *Übersetzung*: "falls Kaspar Pfau das gut findet"

238 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

239 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

240 Güsten.

241 Plötzkau.

242 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

243 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

244 Haupttractat: Hauptverhandlung.

245 referiren: sich beziehen.

246 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

247 Dessau (Dessau-Roßlau); Köthen; Plötzkau.

248 Bernburg.

249 *Übersetzung*: "Geduld!"

250 *Übersetzung*: "Nachricht"

251 Gernrode.

252 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

253 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

254 Oschersleben.

255 Coniunctur: Vereinigung, Zusammenführung.

256 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

257 Volk: Truppen.

258 Harzgerode.

259 Hildesheim.

260 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

261 Hannover.

262 accordiren: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.

263 *Übersetzung*: "Marsch"

264 Celle.

265 Wolfenbüttel.

lande²⁶⁷ in höchster gefahr, So sollen sich, dje Braunschweyger²⁶⁸ auch, wiedrig bezejgen. Goßlar²⁶⁹, dörfte auch baldt attacquirt werden.

h-den-6.-October

Avis²⁷⁰ von Leipzig²⁷¹ daß der Obrist holcko²⁷² Kemnitz²⁷³ ejnbekommen, von dannen sich auf Freyberg²⁷⁴ zu, gewendet, vndt vermeine, die Städte Torgaw²⁷⁵, Meißen²⁷⁶, vndt Leiptzig alsdann auch einzukriegen. holcko ist Feldtmarschalck. Er hat 5 Regiment vor Kemniz gebracht, es mit stücken²⁷⁷ beschoßen, vndt den 3^{ten} tag zu accordiren²⁷⁸ gezwungen. Vor die plünderung 11 mille²⁷⁹ {Thaler} hergeben müßen. Feldtmarschall gallaaß²⁸⁰ jst mit 10 Regimentern, zum Obersten holcko gestoßen, vndt conjunctim²⁸¹ vor [[99r]] Freyberg²⁸² gerückt. Sie seindt gar gern 15 mille²⁸³ Mann starck.

Jtem²⁸⁴: das herzog von Fridlandt²⁸⁵ Coburg²⁸⁶ eingenommen, wehre aber vom Casteel mit vnaufhörlichem schießen, wieder herauß getrieben worden, iedoch hette er die stadt in brandt gesteckt.

06. Oktober 1632

h den 6. October

In dieser Nachtt, gen hatzgeroda²⁸⁷ [!] gefahren, von wannen, das volck²⁸⁸ numehr aufgebrochen. hertzog Alexander henrich von hollstein²⁸⁹, alda angetroffen, so vorgestern alhier zu hatzgeroda [!] angelanget.

266 Volk: Truppen.

267 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

268 Braunschweig.

269 Goslar.

270 *Übersetzung*: "Nachricht"

271 Leipzig.

272 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

273 Chemnitz.

274 Freiberg.

275 Torgau.

276 Meißen.

277 Stück: Geschütz.

278 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

279 *Übersetzung*: "tausend"

280 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

281 *Übersetzung*: "vereinigt"

282 Freiberg.

283 *Übersetzung*: "tausend"

284 *Übersetzung*: "Ebenso"

285 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

286 Coburg.

287 Harzgerode.

288 Volk: Truppen.

289 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

Steweranticipationsbefehliche ~~at~~ zwischen hier vndt Gallj²⁹⁰, außgeschrieben.

Avis²⁹¹ daß Graf Pappenheim²⁹² auf Zelle²⁹³ zugehe.

Anderer aviß²⁹⁴ daß die Staden²⁹⁵ Reinbergk²⁹⁶ belägert, vndt Pappenheim destwegen wieder zurück²⁹⁷ müße.

In die vorbereitungspredigt.

07. Oktober 1632

[[99v]]

○ den 7. Octobris²⁹⁸.

<Songe de force traittèz avec Pappenheim²⁹⁹ [.]³⁰⁰>

In die predigt, darbey der Hertzog von hollstein³⁰¹ sich auch befunden. Darnach haben wir reformirte communicirt, Gott seye es gedanckt, der helfe, das dieses, nicht das letzte mal sey, daß wir alhier zu hatzgeroda³⁰² [!] das heilige Nachtmal halten mögen.

Nachmittags avis³⁰³, das Pappenheim sich in zwey hauffen getheilet, mitt einem, gehe er durch Thüringen³⁰⁴, auf Meißen³⁰⁵ zu, mitt dem andern gehe Graf von Gronsfeldt³⁰⁶, vbern hartz³⁰⁷, vndt wolle heütte zu Nordhausen³⁰⁸ ankommen.

Avis³⁰⁹, vom herzog Geörgen von Lüneburg³¹⁰, er wolle Morgen, mitt 7 mille³¹¹ Mann bey vns logiren, begehret proviandt etcetera damitt ordre³¹² gehalten werde.

290 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

291 *Übersetzung*: "Nachricht"

292 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

293 Celle.

294 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

295 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

296 Rheinberg.

297 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

298 *Übersetzung*: "des Oktobers"

299 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

300 *Übersetzung*: "Traum von vielen Verhandlungen mit Pappenheim."

301 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

302 Harzgerode.

303 *Übersetzung*: "Nachricht"

304 Thüringen.

305 Meißen, Markgrafschaft.

306

307 Harz.

308 Nordhausen.

309 *Übersetzung*: "Nachricht"

310 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

311 *Übersetzung*: "tausend"

312 *Übersetzung*: "Ordnung"

Jch schicke Naperschky³¹³ nach Gernroda³¹⁴ selb ander, die beyden Baltzer³¹⁵, nach Güntersperga³¹⁶

08. Oktober 1632

[[100r]]

ᵝ den 8. October

Avis³¹⁷ von Ballenstedt³¹⁸, das die Quedlinburger³¹⁹ das Lüneburgische³²⁰ volck³²¹ nicht einlaßen wollen, sondern ihnen proviandt verschaffen.

herzog von hollstein³²², jst wegk, nach Bernburg³²³ [.] Seiner reütter 80 haben sich zu Radischleben³²⁴ einquartiert; seidthero Sonnabends.

Die zeitung³²⁵ continuirt³²⁶, das die Pappenheimischen³²⁷ heütte sollen zu Northausen³²⁸ ankommen.

Jch habe Stammern³²⁹ befohlen, die Reütter zu Radischleben aufzutreiben, dieweil Sie keine ordinantz³³⁰ haben.

De Schreiben von Caspar Pfaw³³¹, auf 1 Regjment pferde würde es kommen, das Lüneburgische volck so ich zum wenigsten einnehmen müste.

Jtzt avisirt ein Capitän leutnant³³² vorm Thor, mitt 40 pferden, eylends, daß Pappenhejm heütte gewiß, zu Northausen anlangen werde.

[[100v]]

313 Napierski, Andreas.

314 Gernrode.

315 N. N., Balthasar (1); Weckerlin, Balthasar.

316 Güntersberge.

317 *Übersetzung*: "Nachricht"

318 Ballenstedt.

319 Quedlinburg.

320 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

321 Volk: Truppen.

322 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

323 Bernburg.

324 Radisleben.

325 Zeitung: Nachricht.

326 continuieren: weiter berichtet werden.

327 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

328 Nordhausen.

329 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

330 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

331 Pfau, Kaspar (1596-1658).

332 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

I'y envoye Temere^{333 334} libereyTuch³³⁵ vndt victualien ejnzukauffen, etcetera etcetera etcetera nach Nordthausen³³⁶.

Avis³³⁷ vom Præsidenten³³⁸ das Adolf Wilhelm von Krosjgk³³⁹ zu Deßaw³⁴⁰ angelanget, berichtet: das Rex Sueciæ^{341 342} in Bayern³⁴³ sich befindett, vndt weydlich brennen leßet, herzog Berndt von Weymar³⁴⁴, bey Kjtzingen³⁴⁵, Ochsenstern³⁴⁶ soll jn kurzem zu Halle³⁴⁷ anlangen, Pfaltzgraf Frjederjch³⁴⁸, habe 8 Regimenter beysammen, zu recuperation³⁴⁹ seiner landen³⁵⁰. Gestern hat sollen herzog Geörg von Lünenburg³⁵¹ mitt Baudiß³⁵² sjch conjungiren³⁵³, vndt auff Quedlinburg³⁵⁴ zu marchiren, vom Pappenheim³⁵⁵ habe man keine kundtschafft, er solle sein auf Zelle³⁵⁶ zu, gegangen.

heütte ist ein dreyfach vnglückliches zeichen im kalender, vndt eine starcke conjunctio Martis & Saturnj³⁵⁷.

[[101r]]

Zeitung³⁵⁸ das es zu Northausen³⁵⁹ noch keine noht habe, denn die Pappenheimischen³⁶⁰ sollten wieder zurücke³⁶¹ sein. herzog Berndt³⁶² soll mitt 9 Regimentern bey Langensalz³⁶³ ankommen sein. Diese zeitung kömpt von vftrungen³⁶⁴ her.

333 Teméré, N. N..

334 *Übersetzung*: "Ich schicke Teméré dorthin"

335 Libereituch: Stoff für Bedienstetenkleidung (Livrée).

336 Nordhausen.

337 *Übersetzung*: "Nachricht"

338 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

339 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).

340 Dessau (Dessau-Roßlau).

341 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

342 *Übersetzung*: "der König von Schweden"

343 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

344 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

345 Kitzingen.

346 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

347 Halle (Saale).

348 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

349 Recuperation: Zurückeroberung.

350 Pfalz, Kurfürstentum.

351 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

352 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

353 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

354 Quedlinburg.

355 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

356 Celle.

357 *Übersetzung*: "Verbindung des Mars und Saturn"

358 Zeitung: Nachricht.

359 Nordhausen.

360 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

361 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

362 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

363 Langensalza (Bad Langensalza).

Diesen abendt, kömbt Caspar Pfaw³⁶⁵, mitt bericht, das 22 *compagnien* Reütter, vom Lüneburgischen³⁶⁶ vndt Lawenburgischen volck³⁶⁷ im ampt Ballenstedt³⁶⁸ quartier genommen, (eben wie ich die Stewren von dannen (³⁶⁹ erheben soll), zu meinem großen schaden. 10 *compagnien* liegen in heimb³⁷⁰, Radischleben³⁷¹, Reinstedt³⁷², vndt Padeborn³⁷³, 4 *compagnien* zu Riedern³⁷⁴, 6 *compagnien* in Ballenstedt³⁷⁵, 2 *compagnien* jn Gernroda³⁷⁶. Seindt aber vngleich starck, effective³⁷⁷ 1000 pferde. Noch 1000 pferde liegen im Blanckenburgischen³⁷⁸. 4000 Mann zu fuß, mitt den hohen Offizirern, jn der Stadt Quedlinburgk³⁷⁹. [[101v]] Pacience!³⁸⁰ Wo will man proviandt hernehmen?

J'ecris au Duc de Lüneburg³⁸¹ & au Sergeant general Major Lohausen³⁸², ou de divertir la marche & lever le camp ou <les> quartiers, ou bien, en cas, que cela ne puisse estre, de les eslargir³⁸³, diewejl alles vberleget jst. <Naperschky³⁸⁴ ist wiederkommen.>

09. Oktober 1632

σ den 9. October

Röder³⁸⁵ mitt Jacob Schwarzen³⁸⁶ nach heimb³⁸⁷ geschickt, selbige örter als heimb, Radißleben³⁸⁸, Reinstedt³⁸⁹ vndt Padeborn³⁹⁰ in acht zu nehmen. Caspar Pfaw³⁹¹, hat Gernroda³⁹², Groß

364 Ufrungen.

365 Pfau, Kaspar (1596-1658).

366 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

367 Volk: Truppen.

368 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

369 Im Original verwischt.

370 Hoym.

371 Radisleben.

372 Reinstedt.

373 Badeborn.

374 Rieder.

375 Ballenstedt.

376 Gernrode.

377 *Übersetzung*: "wirklich"

378 Blankenburg-Regenstein, Grafschaft.

379 Quedlinburg.

380 *Übersetzung*: "Geduld!"

381 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

382 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

383 *Übersetzung*: "Ich schreibe an den Herzog von Lüneburg und an den Generalmajor Lohausen, entweder den Marsch abzulenken und das Lager oder die Quartiere aufzuheben, oder im Fall, dass das nicht sein kann, sie zu erweitern"

384 Napierski, Andreas.

385 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

386 Schwarze, Jakob.

387 Hoym.

388 Radisleben.

389 Reinstedt.

390 Badeborn.

Albleben³⁹³, Frosa³⁹⁴ vndt Riedern³⁹⁵, neben Lorenz³⁹⁶. Stammer³⁹⁷ hat Ballenstedt³⁹⁸, Radißleben vnd Riedern auch zu observiren. Gott gebe zu glück vndt seye der Oberste hüter.

Avis³⁹⁹ das in meinem dorf Breiten [[102r]] stein⁴⁰⁰, sich auch 60 pferde einlogiret, vndt alles bundt vber gehet wo nicht baldt hülfe geschicht.

*Nota Bene Nota Bene Nota Bene*⁴⁰¹

Vor wenig tagen, hat alhier zu hartzgeroda⁴⁰², einem gemeinen kerll, nemlich dem Philips⁴⁰³, (so vnlangst außm forwerck alhier, da er hofmeister⁴⁰⁴ war, abgeschafft worden) getrawmett, er wehre hinauf aufs Frawenzjimmer gekommen, vndt hette alda die 5 frewlein meine fünff Schwestern⁴⁰⁵ in einem kreyß, in schleyern mitt rosenkränzten in den händen iedere einen haltende, stehen sehen, Mitten inne wehre eine schwarze kiste oder kasten, mitt einem leichtuch bedeckt, gestanden, vndt Sie rings herümb, hetten gesungen,: Wo sollen wir dann fljehen hin? da wir möchten bleiben, zu dir herr Christ alleine.⁴⁰⁶ Vndt das mitt heller vernehmlicher Stimme.

[[102v]]

Itzt kömbt avis⁴⁰⁷, daß 2 Kayßerliche⁴⁰⁸ Regiment zu Northaim⁴⁰⁹ liegen, eines zu roß, vndt eins zu fuß, auch soll Pappenheim⁴¹⁰ vom herzog von Fridlandt⁴¹¹ abgefordert sein.

Temeré⁴¹² wieder von Northausen⁴¹³. Das grüne Tuch nur 12 ellen zu 2 {Gulden} 1 Regiment zu roß vndt 1 zu fuß Kayserliche ligt zu Eimbeck⁴¹⁴ vndt <h>Jl<de>s<hejm>⁴¹⁵. Die Kayserlich

391 Pfau, Kaspar (1596-1658).

392 Gernode.

393 Großalsleben.

394 Frose.

395 Rieder.

396 N. N., Lorenz (1).

397 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

398 Ballenstedt.

399 *Übersetzung*: "Nachricht"

400 Breitenstein.

401 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

402 Harzgerode.

403 Kersten, Philipp.

404 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.

405 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

406 Zitat aus der dritten Strophe des Kirchenliedes "Mitten wir im Leben sind" aus dem Lutherischen Gesangbüchlein 1638, S. 745.

407 *Übersetzung*: "Nachricht"

408 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

409 Northeim.

410 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

411 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

412 Teméré, N. N..

413 Nordhausen.

414 Einbeck.

415 Hildesheim.

Pappenheimische armèe zu hammeln⁴¹⁶ vndt Alfeldt⁴¹⁷. Wollen auf halberstadt⁴¹⁸ vnd Goßlar⁴¹⁹ zu gehen, als man zu Nordhausen vermuhtet.

<[Marginalie:] Nota Bene⁴²⁰> Avis⁴²¹ von Bernburg⁴²² das Freybergk⁴²³ in <[Marginalie:] Nota Bene⁴²⁴> Meißen⁴²⁵, vber seye, vndt von den Kayserlichen <[Marginalie:] Nota Bene⁴²⁶> mitt stürmender handt erobertt.

Marggraf Christian⁴²⁷, so vorgestern, mitt 40 pferden zu Deßaw⁴²⁸ gewesen, hat berichtett, der Düringer waldt⁴²⁹ wehre verhawen, vndt an die päße landtvolk⁴³⁰ gelegt. Baudiß⁴³¹ vndt Landtgraf Wilhelm⁴³² sollen 10 mille⁴³³ Mann haben, vber oder vnder den harz⁴³⁴ gehen. hertzog Wilm⁴³⁵ habe sich nach [[103r]] Erfurt⁴³⁶ retirirt, vndt samle 14 Regimenter. perge perge⁴³⁷

Restanten⁴³⁸ oder execution wirdt von Fürst August⁴³⁹ vndt Fürst Ludwig⁴⁴⁰ gedröwet. Impossibilitas⁴⁴¹ ist dargegen, in Meinem hartzkrayse⁴⁴².

Avis⁴⁴³ Graf henrich von Bergk⁴⁴⁴ marchire mitt 10 mille⁴⁴⁵ Mann auf den Weserstrom⁴⁴⁶ zu, den general Pappenheim⁴⁴⁷ von diesen landen⁴⁴⁸ wendig zu machen⁴⁴⁹.

416 Hameln.

417 Alfeld.

418 Halberstadt.

419 Goslar.

420 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

421 *Übersetzung*: "Nachricht"

422 Bernburg.

423 Freiberg.

424 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

425 Meißen, Markgrafschaft.

426 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

427 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

428 Dessau (Dessau-Roßlau).

429 Thüringer Wald.

430 Landvolk: Landestruppen.

431 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

432 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

433 *Übersetzung*: "tausend"

434 Harz.

435 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

436 Erfurt.

437 *Übersetzung*: "usw. usw."

438 Restant: noch ausstehende Zahlungsforderung.

439 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

440 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

441 *Übersetzung*: "Die Unmöglichkeit"

442 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

443 *Übersetzung*: "Nachricht"

444 Bergh, Hendrik, Graf van den (1573-1638).

445 *Übersetzung*: "tausend"

446 Weser, Fluss.

447 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

448 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

herzog Geörgen von Lüneburg⁴⁵⁰ hat sich, gegen mejne leütte gar höflich erzejget, vndt sich erbotten, Morgen *gebe gott* den aufbruch zu maturiren⁴⁵¹, wje auch *general* Major, Lohausen⁴⁵² gethan. Zu Ascherßleben⁴⁵³, hat sich *herzog* Geörgen mitt *Fürst* Ludwjgen, Morgen, *gebe gott* zusammen beschejden. Das volck⁴⁵⁴ soll sich im Ambt *Ballenstedt* noch zjmljch wol halten.

Avis⁴⁵⁵ von Leiptzig⁴⁵⁶, daß sich die Meße zerschlage, vndt Gehrjng⁴⁵⁷ vnser *Nürnberg*⁴⁵⁸ Factor⁴⁵⁹, der gute Mann, zu Francfurt⁴⁶⁰ mitt todt abgangen, welches mir zu vnstatten kömbt.

[[103v]]

Item⁴⁶¹: das *Freyberg*⁴⁶² ejngenommen, so wol als *Kemnjz*⁴⁶³, *Bayreüth*⁴⁶⁴, vndt *Coburg*⁴⁶⁵,

Item⁴⁶⁶: daß <der> *Türcke*⁴⁶⁷ friede mache, mitt *Persien*⁴⁶⁸, wolle sich gegen *Deützsclandt*⁴⁶⁹ wenden.

Item⁴⁷⁰: daß die rebelljschen pawren zu *Lintz*⁴⁷¹ dem *König* in *Schweden*⁴⁷² anlaß geben, *Wien*⁴⁷³ zu attacquiren, wo ferrne nicht interim⁴⁷⁴ friede wjrdt.

Item⁴⁷⁵: daß Er<t>herzog *Leopoldus*⁴⁷⁶, wie auch der Junge *Prjnz*, *Don Carlos*⁴⁷⁷, jn *hjspanien*⁴⁷⁸ mitt tode, abgegangen.

449 wendig machen: rückgängig machen, enden, abwenden, abwehren.

450 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

451 maturiren: beschleunigen.

452 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

453 Aschersleben.

454 Volk: Truppen.

455 *Übersetzung*: "Nachricht"

456 Leipzig.

457 Gering, Hans (gest. 1632).

458 Nürnberg.

459 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

460 Frankfurt (Main).

461 *Übersetzung*: "Ebenso"

462 Freiberg.

463 Chemnitz.

464 Bayreuth.

465 Coburg.

466 *Übersetzung*: "Ebenso"

467 Osmanisches Reich.

468 Persien (Iran).

469 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

470 *Übersetzung*: "Ebenso"

471 Linz.

472 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

473 Wien.

474 *Übersetzung*: "inzwischen"

475 *Übersetzung*: "Ebenso"

476 Österreich, Leopold, Erzherzog von (1586-1632).

477 Carlos, Infant von Spanien und Portugal (1607-1632).

478 Spanien, Königreich.

Jtem⁴⁷⁹: das bey den Staden⁴⁸⁰, von den Spannjschen trefues⁴⁸¹ tractirt⁴⁸² wirdt.

Jtem⁴⁸³: in Franckreich⁴⁸⁴ zwischen Monsieur⁴⁸⁵ vndt dem König⁴⁸⁶.

Schlesien⁴⁸⁷ soll von den Schwedischen⁴⁸⁸ vndt ChurSächsischen⁴⁸⁹ meistenthejls gewonnen sein.
et cetera

Ragozi⁴⁹⁰ will in Vngern⁴⁹¹ einfallen.

10. Oktober 1632

[[104r]]

☞ den 10. October

heütte jst der vfbruch der Lüneburgischen⁴⁹² armée erfolget, auß den Aembtern, Ballenstedt⁴⁹³, Gernroda⁴⁹⁴ vndt Güntersperga⁴⁹⁵, (dann zu Güntersberge⁴⁹⁶ auch eine *compagnie* gelegen, welches wjr heütte erst erfahren) auf Ascherßleben⁴⁹⁷ zu, vndt haben sjch noch, jn dem meynjgen⁴⁹⁸, zimlich wol gehalten.

Avis⁴⁹⁹: von Caspar Pfau⁵⁰⁰ das heütte Morgen der vfbruch, mitt guter ordre⁵⁰¹ erfolget, vndt das Oberster Mitzschefal⁵⁰² mitt seinen trouppen, durch Gernroda⁵⁰³ auff Oscherßleben⁵⁰⁴, von dannen auf Braunschweig⁵⁰⁵ marchiret.

479 *Übersetzung*: "Ebenso"

480 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

481 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

482 tractiren: (ver)handeln.

483 *Übersetzung*: "Ebenso"

484 Frankreich, Königreich.

485 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

486 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

487 Schlesien, Herzogtum.

488 Schweden, Königreich.

489 Sachsen, Kurfürstentum.

490 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

491 Ungarn, Königreich.

492 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

493 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

494 Gernrode, Amt.

495 Güntersberge, Amt.

496 Güntersberge.

497 Aschersleben.

498 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

499 *Übersetzung*: "Nachricht"

500 Pfau, Kaspar (1596-1658).

501 *Übersetzung*: "Ordnung"

502 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

503 Gernrode.

504 Oschersleben.

505 Braunschweig.

Superbia di⁵⁰⁶ Paul Ludwig⁵⁰⁷ ne voulant aller a Leipzig^{508 509} [.]

Je suis allè au baing.⁵¹⁰

Nota Bene Nota Bene Nota Bene⁵¹¹ [:] Es hat diesen abendt an Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁵¹² StubenThür, als ich allein mitt Ihrer *Liebden* gegeben, gar starck angeklopft, vndt ist doch, kejn Mensch draußen gewesen.

11. Oktober 1632

[[104v]]

☞ den 11. October

In die kirche.

Zeitung⁵¹³ das Freybergk⁵¹⁴ in Meißen⁵¹⁵ nicht allein gewjß vber, sondern es soll auch 100 *mille*⁵¹⁶ {Thaler} vor die Brandtschatzung, vndt 80 *mille*⁵¹⁷ {Thaler} vor die begräbnüß geben. hertzog von Fridlandt⁵¹⁸, marchirt mitt seiner armèe, auf Eisenach⁵¹⁹, sich mitt dem Pappenheimb⁵²⁰ zu conjungiren⁵²¹.

Naperschky⁵²² nach Stollberg⁵²³ geschickt, mitt einem pacquet⁵²⁴, an Philip Grühling⁵²⁵ Bürgemeister[!] vndt Stadt Physicus auch Medicus⁵²⁶ aldar, daßelbe pacquet⁵²⁷ gehöret nach hamburg⁵²⁸ an Albrecht Schulteß⁵²⁹, mitt brjefen an den ChurSächsischen⁵³⁰ agenten⁵³¹, vndt

506 *Übersetzung*: "Hochmut des"

507 Ludwig, Paul (1603-1684).

508 Leipzig.

509 *Übersetzung*: "der nicht nach Leipzig gehen will"

510 *Übersetzung*: "Ich bin ins Bad gegangen."

511 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

512 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

513 Zeitung: Nachricht.

514 Freiberg.

515 Meißen, Markgrafschaft.

516 *Übersetzung*: "tausend"

517 *Übersetzung*: "tausend"

518 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

519 Eisenach.

520 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

521 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

522 Napierski, Andreas.

523 Stolberg (Harz).

524 *Übersetzung*: "Paket"

525 Gruling, Lukas (1593-1667).

526 *Übersetzung*: "Arzt"

527 *Übersetzung*: "Paket"

528 Hamburg.

529 Schulte, Albrecht (1576-1652).

530 Sachsen, Kurfürstentum.

531 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

Stadischen⁵³² gesandten⁵³³. Denn alle wochen zweymal der bohte von hamburg nach Nürnberg⁵³⁴, & viceversa⁵³⁵, hindurch gehett. Vndt diewejl es nur, 2 mejlen von dannen<hinnen⁵³⁶> entlegen, ist es mir bequehmer, als wenn ich sollte alzeit die briefe [[105r]] auf Leiptzig⁵³⁷, oder Magdeburgk⁵³⁸ gehen laßen.

Der gute ehrliche alte Christof⁵³⁹ Maler, ist anhero⁵⁴⁰ gekommen, ob er schon am podagra⁵⁴¹ gehuncken, in diesem vbelen wetter, affrontant les jeunes niaix⁵⁴², vndt will nach Leiptzig. Gott helfe zu gutem glück, <vndt auffkommen.>

Avis⁵⁴³ von Gernroda⁵⁴⁴, daß auch die dörfer zu Frosa⁵⁴⁵ vndt Nachterstedt⁵⁴⁶ bequartieret worden. Die Wolfenbüttelischen⁵⁴⁷ strejfen ~~sehr~~ stargk heraußer.

Es hat gar einen stargken schnee geleet.

Naperschky⁵⁴⁸ jst gegen abendt, von Stollberg⁵⁴⁹ wjederkommen, mitt schreiben vom Grühling⁵⁵⁰, daß erst Sontags die post nach hamburg⁵⁵¹ wirdt alda durchgehen.

Christof Maler berichtett, das numehr die weinlese verrichtett, Jch hette etwan vber 70 eymer⁵⁵² bekommen, vndt Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁵⁵³ etwan 18 eymer zu Waldaw⁵⁵⁴. Dominus dedit, Dominus abstulit, sit nomen Dominj benedictum.^{555 556}

12. Oktober 1632

[[105v]]

532 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

533 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637).

534 Nürnberg.

535 *Übersetzung*: "und umgekehrt"

536 Harzgerode.

537 Leipzig.

538 Magdeburg.

539 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

540 Harzgerode.

541 *Übersetzung*: "Fußgicht"

542 *Übersetzung*: "den einfältigen Jungen die Stirn bietend"

543 *Übersetzung*: "Nachricht"

544 Gernrode.

545 Frose.

546 Nachterstedt.

547 Wolfenbüttel.

548 Napierski, Andreas.

549 Stolberg (Harz).

550 Gruling, Lukas (1593-1667).

551 Hamburg.

552 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

553 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

554 Waldau.

555 Iob 1,21

556 *Übersetzung*: "Der Herr hat gegeben, der Herr hat genommen, der Name des Herrn sei gelobt."

☿ den 12. October

*Christoph*⁵⁵⁷ *Maler* ist in Gottes nahmen fortt, nach Leipzig⁵⁵⁸, Gott gebe ihm glücklichen fortgang in seiner ihm <von mir> anbefohlenen expedition⁵⁵⁹, vndt bewahre ihn vor mancherley vnglück, welches ihm begegnen köndte.

Eilende schreiben auß Franckreich⁵⁶⁰ von *Adolf Börstel*⁵⁶¹ daß er vmb hernvatters⁵⁶² Sehliger willen, vmb 5560 {Gulden} verdammet worden. Bittet vmb hülfe, dieweil er vndt wir vnschuldig, aber das recht in Franckreich sich beügen leüet.

Schreiben von *Christian Iulius von hoym*⁵⁶³ begehrt 600 {Thaler} vndt 4jährige zinsen. <Non è tempo, hor hora.⁵⁶⁴>

Alte canzlerin^{565 566}, 200 {Thaler} von jhres hern^{567 568} rückstandt, sambt 2jährigen zjnsen.

*Bruder Ernsts*⁵⁶⁹ *Secretarius*⁵⁷⁰ begehrt geldt vor seinen herren.

13. Oktober 1632

[[106r]]

☿ den 13^{den}: October

<Songe de la mort de *Fürst August*⁵⁷¹ inopinèe, de la compagnie de l'Empereur⁵⁷² avec lequel ie n'eusse voulu aller a Vienne⁵⁷³, & de la paroy de [...]<ma> chambre dont la chaulx estoit tombèe, & le teste de terre a la paroy remply de fourmis.⁵⁷⁴>

Vriel von Eiche⁵⁷⁵, ist von *Quedlinburg*⁵⁷⁶ wiederkommen, avecassèz[!] de satisfaction⁵⁷⁷ [.]

557 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

558 Leipzig.

559 Expedition: Verrichtung.

560 Frankreich, Königreich.

561 Börstel, Adolf von (1591-1656).

562 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

563 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).

564 *Übersetzung*: "Es ist gerade nicht die Zeit."

565 Schröter, Anna Katharina, geb. Vigel (gest. 1640).

566 Identifizierung unsicher.

567 Schröter, Peter Elias (ca. 1590-1625).

568 Identifizierung unsicher.

569 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

570 *Übersetzung*: "Sekretär"

571 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

572 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

573 Wien.

574 *Übersetzung*: "Traum vom unerwarteten Tod des Fürsten August, von der Gesellschaft des Kaisers, mit welchem ich nicht nach Wien hatte fahren wollen, und von der Wand meines Zimmers, von der der Kalk heruntergefallen sei, und der Tonscherben [d. h. das Tongefäß] an der Wand voller Ameisen."

575 Eichen, Uriel von (1597-1649).

576 Quedlinburg.

Es jst auch ein Obrist *leutnant* zu Frosa⁵⁷⁸ gelegen. hat weydlich *bancquetirt*⁵⁷⁹: *et cetera*

Die hatzgeröder⁵⁸⁰ [!], sejndt zwischen hier, vndt Quedlinburg, Jämmerlich angegriffen, vndt geplündert worden.

Schreiben von Bruder Ernst⁵⁸¹, darinnen er sejn deputat⁵⁸² begehrt, vndt man solle sich zwischen hier vndt weyhenachten mitt dem vbrigen gefast halten, wenn er heraußer kömbt.

Schreiben von Schöningen⁵⁸³, daß *graf von Pappenheim*⁵⁸⁴ mardy passè⁵⁸⁵, mjtt der armèe von hildeßheim⁵⁸⁶ aufgebrochen.

14. Oktober 1632

☉ den 14^{den}: October

In die kirche. <Befehlich an <die> beambten wegen Bruder Ernsts⁵⁸⁷ contentirung⁵⁸⁸>

Avis⁵⁸⁹: das holcko⁵⁹⁰, jn Meißen⁵⁹¹ geschlagen seye.

Es wirt großer proviant in der Grafschaft Stolberg⁵⁹², zusammen gebracht.

[[106v]]

3 *compagnien* haben sich in Reinstedt⁵⁹³ einquartiert schätzen⁵⁹⁴ das dorf.

Zu Padeborn⁵⁹⁵ händel mitt Rittmeister Wahl⁵⁹⁶.

Avis⁵⁹⁷, daß Pappenheim⁵⁹⁸ Eimbeck⁵⁹⁹ außgeplündert, vndt auf Northeim⁶⁰⁰, Osteroda⁶⁰¹ vndt Mülhausen⁶⁰² zu, marchire, Graff henrich von Bergk⁶⁰³ soll sich mitt Baudiß⁶⁰⁴ conjungirt⁶⁰⁵ haben.

577 *Übersetzung*: "mit genug Befriedigung"

578 Frose.

579 *bancquetiren*: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.

580 Harzgerode.

581 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

582 Deputat: Aufwendung für den Lebensunterhalt.

583 Schöningen.

584 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

585 *Übersetzung*: "vergangenen Dienstag"

586 Hildesheim.

587 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

588 *Contentirung*: Zufriedenstellung.

589 *Übersetzung*: "Nachricht"

590 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

591 Meißen, Markgrafschaft.

592 Stolberg, Grafschaft.

593 Reinstedt.

594 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

595 Badeborn.

596 Wahl, N. N. von.

597 *Übersetzung*: "Nachricht"

598 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

15. Oktober 1632

» den 15^{den}: October

Songe de Madame^{606 607}, wie Bernburg⁶⁰⁸ wehre jm feuer aufgegangen.

Spatziren gegangen in diesem schönen wetter, nach den donen, darjnnen dje vogel sjch fangen.

Avis⁶⁰⁹ von Stollberg⁶¹⁰, daß Pappenheim⁶¹¹ noch gewiß von hildeßheim⁶¹² vndt Eimbeck⁶¹³ aufgebrochen auf Osteroda⁶¹⁴ zu, marchirt, vndt biß an Schartzefeldt⁶¹⁵ hjnan, hette strejfen laßen, dörfte wol seine marche⁶¹⁶ nach Erfurd⁶¹⁷ hin richten. Von häringen⁶¹⁸, jst derglejchen ankommen.

[[107r]]

Ambtmann⁶¹⁹ von Ballenstedt⁶²⁰ resigniret vndt kündiget seinen dienst auff, weil er die schwehre bürde nicht mehr zu ertragen getrawet. <Jch habe es aber noch nicht consentirt[.]>

Röder⁶²¹ ist von Reinstedt⁶²² wiederkommen, alda er die pawrenplacker abgewiesen, 4 außgespannete pferde, jhnen wieder abgeiagt, vndt 30 ꝰ {Thaler} den pawren salvirt⁶²³, welche Sie sonsten hetten einem quartiermeister⁶²⁴ erlegen⁶²⁵ sollen, vndt albereitt in promptu⁶²⁶ gehabt.

599 Einbeck.

600 Northeim.

601 Osterode am Harz.

602 Mühlhausen.

603 Bergh, Hendrik, Graf van den (1573-1638).

604 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

605 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

606 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

607 *Übersetzung*: "Traum von Madame"

608 Bernburg.

609 *Übersetzung*: "Nachricht"

610 Stolberg (Harz).

611 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

612 Hildesheim.

613 Einbeck.

614 Osterode am Harz.

615 Scharzfeld.

616 *Übersetzung*: "Marsch"

617 Erfurt.

618 Heringen (Helme).

619 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

620 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

621 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

622 Reinstedt.

623 salviren: retten.

624 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

625 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

626 *Übersetzung*: "zur Hand"

16. Oktober 1632

σ den 16^{den}: October Galljtag⁶²⁷.

Avis⁶²⁸ von Sangerhausen⁶²⁹, das hertzog Wilhelm von Weymar⁶³⁰ in Erfurdt⁶³¹ noch sehr vnpaß, hertzog Berndt⁶³² aber, seye mitt seinem volck⁶³³ noch in Francken⁶³⁴, vndt Coburgischem lande⁶³⁵, vndt muß daselbst auf seines feindes⁶³⁶ actiones⁶³⁷ achtung geben, ergo⁶³⁸ nicht hierauf kommen. Er soll des *herzogs* von Fridlandt⁶³⁹ trouppen attacquirt, vndt 13 Standarden abgenommen haben, von Nort [[107v]] hausen⁶⁴⁰, Kelbra⁶⁴¹, vndt derer örter, wirdt berichtet, das *general* Pappenheim⁶⁴² mitt hertzogk zu Fridlandt⁶⁴³, sich zu coniungiren⁶⁴⁴, 8 Regimenter durch Heßen⁶⁴⁵, habe gehen laßen, Gestern aber seye er von Osteroda⁶⁴⁶ durch die Grafschafft honstein⁶⁴⁷, mitt den vbrigen Regimentern vf Mühlhausen⁶⁴⁸ gangen, zuvor Osteroda[,] hertzbergk⁶⁴⁹, Scharzfeldt⁶⁵⁰ vndt ander örter geplündert, Göttingen⁶⁵¹ hat er mitt 3 *compagnien* besetzt, auch (wie man vermuetet) etzliche örter auff dem Eißfeldt⁶⁵². Gestern ist die Lüneburgische⁶⁵³ armée <vmb Aschersleben⁶⁵⁴> aufgebrochen, vndt auff Staßfurt⁶⁵⁵ zu gangen.

627 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

628 *Übersetzung*: "Nachricht"

629 Sangerhausen.

630 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

631 Erfurt.

632 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

633 Volk: Truppen.

634 Franken.

635 Sachsen-Coburg, Herzogtum.

636 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

637 *Übersetzung*: "Handlungen"

638 *Übersetzung*: "also"

639 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

640 Nordhausen.

641 Kelbra.

642 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

643 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

644 *conjungiren*: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

645 Hessen, Landgrafschaft.

646 Osterode am Harz.

647 Hohnstein, Grafschaft.

648 Mühlhausen.

649 Herzberg am Harz.

650 Scharzfeld.

651 Göttingen.

652 Eichsfeld.

653 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

654 Aschersleben.

655 Staßfurt.

Abermahljge sollicitation⁶⁵⁶; vndt furia⁶⁵⁷ von Mejnem bruder, Fürst Ernst⁶⁵⁸, durch Petern⁶⁵⁹ anbrachtt, jch sollte jhn verschonen mitt anweysungen, vndt nur bahr geldt außzahlen laßen, etcetera[.] Er wehre es befiehlt. etcetera

Präsident⁶⁶⁰ rächt mir, 500 {Thaler} von den alten Stewerresten, vndt 400 von den newen ihm zu geben [[108r]] damitt wir voneinander kommen.

Avis⁶⁶¹, daß die vorstadt zu Osteroda⁶⁶² durch das Pappenheimische⁶⁶³ volck⁶⁶⁴ gantz außgeplündert, die Stadt aber hat 14 mille⁶⁶⁵ {Reichsthaler} geben, ingleichem Claußthal⁶⁶⁶ 6000[.] Zellerfelde⁶⁶⁷ 6000[.] Anderßberg⁶⁶⁸ hat sollen 2 mille⁶⁶⁹ geben, weil sie aber solches nicht aufzubringen vermocht, ist das gantze volck darinnen iung vndt altt herauß ins holtz gelauffen, die 4 Pappenheimischen Regiment, gehen auf Nordthausen⁶⁷⁰ zu. Vor Scharzfeldt⁶⁷¹ sollen Sie eingebüst haben. Die Murmelung⁶⁷² gehet, Pappenheim gehe zurück⁶⁷³, <sed non credo⁶⁷⁴.>

Avis⁶⁷⁵ von Stollberg⁶⁷⁶, Pappenheim gehe endtweder zurück⁶⁷⁷ oder auf Mühlhausen⁶⁷⁸. Die hertzoge von Weymar herzog Wilhelm⁶⁷⁹, herzog Albrecht⁶⁸⁰, vnd herzog Ernst⁶⁸¹, seindt alle in Erfurd⁶⁸² geflohen, vndt fast alle bürger auß Weymar⁶⁸³. Kayserische⁶⁸⁴ Dragoner vndt Crabahten⁶⁸⁵ haben biß dahin, vndt an Iehna⁶⁸⁶ gestreiff. herzog Berndt⁶⁸⁷ ist mitt 16000 Mann

656 Sollicitation: (Rechts-)Gesuch, Bitte.

657 Übersetzung: "Wut"

658 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

659 Agricola, Peter (1607/08-1648).

660 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

661 Übersetzung: "Nachricht"

662 Osterode am Harz.

663 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

664 Volk: Truppen.

665 Übersetzung: "tausend"

666 Clausthal (Clausthal-Zellerfeld).

667 Zellerfeld (Clausthal-Zellerfeld).

668 Sankt Andreasberg.

669 Übersetzung: "tausend"

670 Nordhausen.

671 Scharzfeld.

672 Murmelung: Gerücht.

673 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

674 Übersetzung: "aber ich glaube es nicht"

675 Übersetzung: "Nachricht"

676 Stolberg (Harz).

677 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

678 Mühlhausen.

679 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

680 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644).

681 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

682 Erfurt.

683 Weimar.

684 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

685 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

686 Jena.

Sonnabendß zu Ilmenaw⁶⁸⁸ ankommen, seindt meistentheils lappen vndt Finnen, [[108v]] Sontags frühe ist *herzog* Berndts⁶⁸⁹ vortrap vmb Erfurdt⁶⁹⁰ ankommen, Gestern früh ist zu WeißenSee⁶⁹¹ ein groß schießen bey Erfurdt herümb gehöret worden, ob es salve oder ernst gewesen, stehet zu erfahren. König in Schweden⁶⁹² will in kurzem im Thüringischen Krayß⁶⁹³ anlangen, den bedrangten beystandt zu leisten, darumb die Stende dahin nach Erfurdt beschieden, mitt zuzurahten, wje dje logirung am füglichen geschehen könne.

Ehe die Kayserischen⁶⁹⁴ an Erfurdt gestreiff, seindt<haben> kaum 4 *compagnien* zum entsatz In Erfurt ankommen können.

heütte vor abends seindt 7 Reütter, an meine vorwerckspferde bey Schiela⁶⁹⁵ kommen, haben die strenge am wagengeschirr abgehawen, vndt 4 pferde wegg außgespannt. <Dje 2 besten habe ich baldt wiedergekriegt, den andern beyden nachiagen laßen.>

17. Oktober 1632

[[109r]]

☿ den 17^{den}: October

Napierschky⁶⁹⁶ jst gestern abendt, von Bernburg⁶⁹⁷ wiederkommen, mitt bericht, daß Oberster <[Marginalie:] *Nota Bene*⁶⁹⁸> holcko⁶⁹⁹ die Stadt vndt Brücke <[Marginalie:] *Nota Bene*⁷⁰⁰> zu Meißen⁷⁰¹, an der Elbe⁷⁰² eingenommen, daß *herzog* Berndt⁷⁰³ 13 standarden erobert, daß *herzog* von Fridlandt⁷⁰⁴ eylends zurück⁷⁰⁵, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁷⁰⁶> nach Oesterreich⁷⁰⁷ gemust, weil 20 *mille*⁷⁰⁸ Vngern⁷⁰⁹ eingefallen, vndt vmb Wien⁷¹⁰ herumb streiffen, nach dem *herzog* von

687 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

688 Ilmenau.

689 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

690 Erfurt.

691 Weißensee.

692 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

693 Thüringen.

694 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

695 Schielo.

696 Napierski, Andreas.

697 Bernburg.

698 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

699 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

700 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

701 Meißen.

702 Elbe (Labe), Fluss.

703 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

704 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

705 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

706 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

707 Österreich, Erzherzogtum.

708 *Übersetzung*: "tausend"

709 Ungarn, Königreich.

710 Wien.

Fridlandt e in einem sturm, viel volcks⁷¹¹ vor der festung Koburgk⁷¹² soll verlohren haben. Die luteraner sagen, Lutherus⁷¹³ habe das liedt: Ein feste burgk ist vnser Gott, *etcetera*⁷¹⁴ auf diesem casteel gemachtt, drumb hetten es die Friedländischen, nicht ersteigen können[.]

*Burkhard von Erlach*⁷¹⁵ schreibt mir, es wolle der kitt, an meinem brunnen gebewde zu *Bernburg* nicht halten, vnd lauffe das waßer hjndurch.

[[109v]]

*Zeitung*⁷¹⁶ daß die *Lüneburgische*⁷¹⁷ armèe naher *Wittemberg*⁷¹⁸ marchire dem holckischen⁷¹⁹ einbruch, jn *Meißen*⁷²⁰, abzuwehren.

*Christof*⁷²¹ Maler, ist von *Leiptzig*⁷²² wiederkommen, Gott lob, das er kein vnglück gehabt. Es ist sonsten alda alles in forcht vndt schrecken gestanden, wiewol<Er<s> hatten> die kaufleütte schon alles eingepackt, theils auch weggeschickt, das also nicht alles vollkömblich können verrichtet werden, wiewol der ehrliche alte *Christof* noch trewlich das seinige gethan, vndt einen wechßelbrief erhoben, welcher schon hat sollen nach *hamburg*⁷²³ geschjckt werden, als darzu eben *Edouardt Becker*⁷²⁴ in *procinctu*⁷²⁵ gewesen, vndt hatte die schreiben schon verfertigt.

Zeitung das zu ende des *September* der große *Reichstag* in *Polen*⁷²⁶ vor sich gegangen, die *Catolischen* weltliche, alle *Evangelischen* Vndt *Chur* [[110r]] *Brandenburg*⁷²⁷ seindt auf des *Printzen Vladislaj*⁷²⁸ seite, die *Geistlichen* *Catolischen* aber auf des *Printzen Alexandrij*⁷²⁹ *faction*⁷³⁰

*Jtem*⁷³¹: das in den *Niderlanden*⁷³² vndt in *Frankreich*⁷³³ friede tractirt⁷³⁴ wirdt.

711 Volk: Truppen.

712 Coburg.

713 Luther, Martin (1483-1546).

714 Lutherisches Gesangbüchlein 1638, S. 627f.

715 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

716 Zeitung: Nachricht.

717 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

718 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

719 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

720 Meißen, Markgrafschaft.

721 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

722 Leipzig.

723 Hamburg.

724 Becker, Eduard (1577-1639).

725 *Übersetzung*: "im Begriff"

726 Polen, Königreich.

727 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

728 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

729 Alexander Karl, Prinz von Polen (1614-1634).

730 Faction: (politische) Partei.

731 *Übersetzung*: "Ebenso"

732 Niederlande (beide Teile).

733 Frankreich, Königreich.

734 tractiren: (ver)handeln.

Item⁷³⁵: daß die pawren jn Oberösterreich⁷³⁶, abermals, Rebellisch worden.

Avis⁷³⁷ von Bernburg⁷³⁸ daß herrvetter Fürst Ludwig⁷³⁹ seinem Rittmeister Laubach⁷⁴⁰ anbefohlen, ezliche pferde auf der Stadt Bernburg vnkosten naher Bernburg zu schicken, welche alda 1200 <[Marginalie:] Nota Bene⁷⁴¹> {Thaler} rückstendige contribution, von der Stadt einzufordern haben sollten, eben als wenn die Stadt den gantzen antheil⁷⁴² vbertragen⁷⁴³ müste, da doch das debitum⁷⁴⁴ nicht liquidum⁷⁴⁵ vndt die abzüge nicht berechnet noch worden, <vermöge der Schwedischen⁷⁴⁶ ordonantz⁷⁴⁷.>

An Bruder Ernst⁷⁴⁸ vndt Bruder Friedrich⁷⁴⁹ geschrieben.

heütte diese nacht, hat sich das dritte von mejnen Schielichen⁷⁵⁰ Forwerkspferden von sich selber, [[110v]] mitt männiglichs verwunderung, ejngestellet, vndt ist vmb Mitternacht, vor das forwerck lauffend gekommen. <Diese Nacht vmb 11 vhr, eine Mondfinsternüß gewesen, hat etwa 2 stunden gewehret.>

18. Oktober 1632

21 den 18^{den}: October

Songe d'un brave Seigneur François Renè (Renatus)⁷⁵¹ quj auroit veincu <jadis> l'Espagne⁷⁵², & auroit estendu ses victoires jusqu'aux colomnes d'Hercules^{753 754}, & au destroit de Gibraltar^{755 756}, (Fretum Herculeum⁷⁵⁷) estant enterrè a Gades, ou Cadiz, ou Calis Malis⁷⁵⁸ (qui est une mesme

735 Übersetzung: "Ebenso"

736 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

737 Übersetzung: "Nachricht"

738 Bernburg.

739

740 Laubach, Jakob (gest. nach 1649).

741 Übersetzung: "Beachte wohl"

742 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

743 übertragen: eine Last auf sich nehmen, ertragen, dulden.

744 Übersetzung: "Schuld"

745 Übersetzung: "flüssig"

746 Schweden, Königreich.

747 Ordinanza: Befehl, Anordnung.

748 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

749 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

750 Schielo.

751 René, François.

752 Spanien, Königreich.

753 Herakles.

754 Als "Säulen des Herakles" bezeichnete man in der Antike zwei markante, die Straße von Gibraltar einrahmende Felsenberge: im Norden den Felsen von Gibraltar, im Süden entweder den Jbel Musa oder den Monte del Hacho.

755 Straße von Gibraltar.

756 Übersetzung: "Traum von einem tapferen Herrn François René (Renatus), der früher Spanien besiegt und seine Siege bis zu den Säulen des Herkules und zur Straße von Gibraltar ausgedehnt habe"

757 Übersetzung: "Herkulische Meerenge"

chose) & j'eusse veu son enterrement d'une longue pierre quarrée selø & sa stature en longueur (non en hauteur) gisante dessus habillè a l'antique, & j'eusse deplorè l & reconnu la vanité de la grandeur terrienne.⁷⁵⁹ Mais j'eusse rapportè avec moy a Hamburg⁷⁶⁰, force belles & grandes pierreries, que le Duc [[111r]] Franz Carll de Saxe⁷⁶¹ & un Colonel & un Lieutenant colonel comme aussy Lohausen⁷⁶², eussent veu avec playsir, & je leur en eusse aussy donnè, Mais ces Officiers eussent eu grande quantité de belles & grosses monnoyes d'or & d'argent, qu'une piece d'or, auroit valu cent ducats, & davantage voire a deuxcents (si bien m'en souvient) & les eussent donnè aux fols, aux Musiciens, aux valets d'hostellerie & a semblables gens, pour leur vin, dont le Lieutenant Colonel (quj n'avoit pas eu moyen de faire le semblable) avec Lohausen se seroit fort faschè, disant que c'estoit une profuse prodigalité ne servant de rien, & estant provenue de voleries & pilleries, & quj faysoit honte a ceux quj n'en sceussent faire autant.⁷⁶³ Apres cela je fusse allè voir en <[Marginalie:] Nota Bene⁷⁶⁴> passant, Madame ma Mere⁷⁶⁵ saine & disposte, prennant congè d'elle. A cause [[111v]] de l'indisposition de ma femme⁷⁶⁶, i'ay dormy seul ceste nuict, ce quj est a noter en semblables songes remarquables, & que i'ay peu souppè hier au soir, & eu ce songe vers le mattin aujourd'huy.⁷⁶⁷

Predigttag nicht visitirt⁷⁶⁸.

Abermahlige einquartirung zu Rejnstedt⁷⁶⁹, vndt Frosa⁷⁷⁰.

758 Cadiz.

759 *Übersetzung*: "der in Gades oder Cadiz oder Calis Malis (was eine gleiche Sache ist) begraben ist, und ich hätte sein Begräbnis [in Form] eines langen, quadratischen Steins und seine in der Länge (nicht in der Höhe [d. h. nicht aufrecht stehend]) darauf liegende, auf die alte Weise gekleidete Leibesgestalt gesehen, und ich hätte die Nichtigkeit der irdischen Größe beklagt und erkannt."

760 Hamburg.

761 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

762 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

763 *Übersetzung*: "Aber ich hätte mit mir nach Hamburg viele schöne und große Edelsteine gebracht, die der Herzog Franz Karl von Sachsen und ein Obrist und ein Obristleutnant wie auch Lohausen mit Vergnügen gesehen hätten, und ich hätte ihnen davon auch geschenkt, aber diese Offiziere hätten eine große Menge an schönen und großen Münzen aus Gold und aus Silber gehabt, dass ein Goldstück einhundert Dukaten und ja sogar mehr, bis zweihundert (wenn ich mich recht daran erinnere) wert sei, und hätten sie den Narren, den Musikern, den Wirtshausdienern und ähnlichen Leuten für ihren Wein gegeben, worüber sich der Obristleutnant (der nicht die Mittel gehabt habe, derartiges zu tun) mit Lohausen sehr überworfen habe, da er sagte, dass es eine starke Verschwendung sei, die zu nichts diene und von Plünderungen und Räubereien gekommen sei und die denjenigen eine Schande antue, die dabei nicht ebenso viel zu machen wüssten."

764 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

765 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

766 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

767 *Übersetzung*: "Danach hätte ich im Vorübergehen meine gesunde und muntere Frau Mutter besucht, wobei ich Abschied von ihr nahm. Wegen der Unpässlichkeit meiner Frau habe ich heute Nacht allein geschlafen, was bei dergleichen bemerkenswerten Träumen anzumerken ist und [auch], dass ich gestern Abend wenig gegessen und diesen Traum heute zum Morgen hin gehabt habe."

768 visitiren: besuchen.

769 Reinstedt.

770 Frose.

Beschwehungen der vom adel in Ambt Ballenstedt⁷⁷¹, wegen vielfältiger⁷⁷² Steuer vndt contribution, auch scharfen procedere⁷⁷³.

Avis⁷⁷⁴ daß Mühlhausen⁷⁷⁵, 15 mille⁷⁷⁶ [,] Nordthausen⁷⁷⁷ aber, 18 mille⁷⁷⁸ {Thaler} dem grafen von Pappenheim⁷⁷⁹ zu geben gewilliget. perge⁷⁸⁰

Mein vierdtes pferdt von Schiela⁷⁸¹ ist auch außgekundtschafft, vndt wieder bekommen worden. Ein hüpscher brauner Wallach. Jch habe nur, 1 {Thaler} Tranckgeldt geben dürfen⁷⁸², <deßen das pferdt wol werth.>

50 {Pfund} Carauschen, Schleyen vndt pärsche⁷⁸³ vndtereinander gefischt, außm helder⁷⁸⁴ vorm [[112r]] Schloß.

Avis⁷⁸⁵ vom Præsidenten⁷⁸⁶ darinnen vber die newen executions Reütter heftig ding geklagt wirdt, wie sje so jnsolent, vndt importun sein, auch sjch mitt dem ordinantz deputat⁷⁸⁷, als mitt 2 {Pfund} brodt, 2 {Pfund} fleisch, 3 maß bier, ein {Viertel} haber, rauchfutter⁷⁸⁸ nach Notturfft, nicht wollen genügen laßen, sondern wollen vjel mehr haben, nur was sie vollauff, eßen, trincken, vndt verfüttern mögen, vndt noch vber diß, einem iegleichen noch darzu, eine verehrung⁷⁸⁹ 1 ducaten, begehren dürfen, sollicitiren⁷⁹⁰ auch mitt gewaltt die contributjonsresta⁷⁹¹. Dem Præsidenten ist in 7 i<J>ahren solche insolentz njcht wiederfahren, als ihm diese leütte thun.

Zu Deßaw⁷⁹² seindt auch dergleichen Lobachische⁷⁹³ executionsReütter, (nemljch von Fürst Ludwigs⁷⁹⁴ compagnie) eingefallen die hinderstellige⁷⁹⁵ 2 mille⁷⁹⁶ {Thaler} contribution einzuteiben, welches mein vetter⁷⁹⁷, vor einen großen affront⁷⁹⁸ hel<Vndt> schimpf helt.

771 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

772 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

773 Übersetzung: "Vorgehen"

774 Übersetzung: "Nachricht"

775 Mühlhausen.

776 Übersetzung: "tausend"

777 Nordhausen.

778 Übersetzung: "tausend"

779 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

780 Übersetzung: "usw."

781 Schielo.

782 dürfen: müssen.

783 Pärsch, Pärsch: Flussbarsch.

784 Hälter: Behältnis für die Fischzucht.

785 Übersetzung: "Nachricht"

786 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

787 Ordinanzdeputat: durch Verpflegungsordonnanz festgelegte Mittel für den Lebensunterhalt.

788 Rauchfutter: Rauhfutter (Heu, Gras und Stroh).

789 Verehrung: Beschenkung, Geschenk.

790 sollicitiren: fordern.

791 Übersetzung: "rückstände"

792 Dessau (Dessau-Roßlau).

793 Laubach, Jakob (gest. nach 1649).

794 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

795 hinterstellig: rückständig.

[[112v]]

Die *zeitung*⁷⁹⁹ continuirt⁸⁰⁰, daß Ragozj⁸⁰¹ mitt 20 in 30 *mille*⁸⁰² Mann, seye in Oesterreich⁸⁰³ eingefallen, vndt Rex Sveciæ^{804 805}, seye bey den Rebellischen pawren in Oberösterreich⁸⁰⁶.

19. Oktober 1632

☞ den 19^{den}: October

Avis⁸⁰⁷, das der König in Schweden⁸⁰⁸, den <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁰⁹> Bayerfürsten⁸¹⁰, aufs haupt geschlagen. <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸¹¹> Das die rebellischen pawren im land <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸¹²> Ob der Enß⁸¹², den Donawstrom⁸¹⁴ gesperret, das Wien⁸¹⁵, mitt 80000 Mann, belägert seye.

Jtem⁸¹⁶: daß *graf* Henrich von Bergk⁸¹⁷ auf Münster⁸¹⁸ zu, marchire, sich mitt *general* Baudiß⁸¹⁹ zu conjungiren⁸²⁰.

herzog von Fridlandt⁸²¹ habe befehl bekommen Wien zu entsetzen, wolle aber, Leiptzig⁸²² erst weghaben.

[[113r]]

796 *Übersetzung*: "tausend"

797 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

798 *Übersetzung*: "Schimpf"

799 Zeitung: Nachricht.

800 continuieren: weiter berichtet werden.

801 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

802 *Übersetzung*: "tausend"

803 Österreich, Erzherzogtum.

804 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

805 *Übersetzung*: "der König von Schweden"

806 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

807 *Übersetzung*: "Nachricht"

808 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

809 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

810 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

811 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

812 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

812 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

814 Donau, Fluss.

815 Wien.

816 *Übersetzung*: "Ebenso"

817 Bergh, Hendrik, Graf van den (1573-1638).

818 Münster.

819 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

820 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

821 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

822 Leipzig.

hans Ritz⁸²³ vnser Factor⁸²⁴ ist zwischen Leipzig⁸²⁵ vndt Altemburg⁸²⁶ von einer streiffenden rotte gefangen worden.

Avis⁸²⁷, das mir gestern, 4 pferde, (auch von Schiela⁸²⁸) nach dem ich kaum die vorigen wiederbekommen, bey Ascherßleben⁸²⁹, außgespannet, vndt mein paß, wenig respectirt worden. Sie haben mir wein vndt saltz von Staßfurt⁸³⁰ herführen sollen, Sejndt in allem, 8 wehrhafte kerll darbey gewesen, vndt haben sich doch also berauben laßen.

Anderer avis⁸³¹, stragks darauff, das auch gestern vor Bernburg⁸³², Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁸³³, 4 Waldawjsche⁸³⁴ pferde, außgespannet worden.

Jch will jhnen nachschicken.

Avis⁸³⁵ von Northausen⁸³⁶, das Mülhausen⁸³⁷, mitt 5 Regimentern belägert seye, vom Pappenheimischen⁸³⁸ volck⁸³⁹, vndt die von Northausen wollen auch accordiren⁸⁴⁰.

[[113v]]

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁴¹> <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁴²> Eilender avis⁸⁴³, das hertzog von <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁴⁴> <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁴⁵> Fridlandt⁸⁴⁴ gewiß vor Leiptzig⁸⁴⁷ liege.

Christoph⁸⁴⁸ Maler abgefertiget, nacher Bernburgk⁸⁴⁹. Gott gebe ihm beßer glück, <als dem Schencken^{850 851}.>

823 Ritz, Johann (1579-1633).

824 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

825 Leipzig.

826 Altenburg.

827 *Übersetzung*: "Nachricht"

828 Schiello.

829 Aschersleben.

830 Staßfurt.

831 *Übersetzung*: "Nachricht"

832 Bernburg.

833 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

834 Waldau.

835 *Übersetzung*: "Nachricht"

836 Nordhausen.

837 Mühlhausen.

838 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

839 Volk: Truppen.

840 accordiren: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.

841 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

842 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

843 *Übersetzung*: "Nachricht"

844 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

845 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

844 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

847 Leipzig.

848 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

849 Bernburg.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁵²> Vne ioye & tendreur interieure du coeur, <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁵³> auquel se sent fort allegery, Madame⁸⁵⁴ <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁵⁵> ma treschere compaigne extraordinairement <[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁵⁶> depuis trois jours seulement.⁸⁵⁷ *et cetera*

20. Oktober 1632

ᵝ den 20. October

Dieweil die Reinstedter⁸⁵⁸ vber des Rittmeister Dietrich Schermer⁸⁵⁹ sō<Seine> troupe⁸⁶⁰ so bitterlich geweheklagt, vndt jhn mein hofiuncker Röder⁸⁶¹ auch nicht mehr wegbringen können, habe ich mich resolvirt⁸⁶², ihn aufzuschlagen⁸⁶³. Dieweil ich aber nur 36 Mußketirer theilß zu roß theilß zu fuß benebens ein⁸⁶⁴ 14 Reütter von den meynigen, so eylends in der stille, <nur> aufbringen können, [[114r]] vndt theilß gar schlecht beschoßen⁸⁶⁵ vndt beritten, (wiewol ihrer ezliche darundter auch behertzt genugsam<)> gewesen⁸⁶⁶, vndt vornehmlich besorgt⁸⁶⁷, man würde mir diese action vor vbel, vndt als eine thätligkeit, zum præjuditz des *Evangelischen* wesens, deütten, auch so gar große ehr darbey nicht zu erriegen, vndt leichtlich ein schimpf bey so schlechter suite⁸⁶⁸ darauß endtstehen köndte, auch die troupe⁸⁶⁹ vber 50 Mann starck, wol armirt, wol montirt⁸⁷⁰, vndt meistentheiß, von Reformirten offizirern⁸⁷¹, zusammen gebracht, habe ich mitt großer mühe, mich endlich, den linderen weg zu gehen, nach vielem disputiren, erbit<von den> meynigen erbiten laßen, iedoch mitt resolution, wo ferne sich die Reütter vnbescheiden erweysen würden, vndt mich nicht respectiren, ehe ich vnverrichteter [[114v]] sache abziehen, oder weichen

850 Schenke, Hans Gebhard.

851 Identifizierung unsicher.

852 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

853 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

854 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

855 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

856 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

857 *Übersetzung*: "Eine Lust und innere Zärtlichkeit des Herzens, wozu Madame, meine sehr liebe Ehefrau, seit bloß drei Tagen ungewöhnlich stark Erleichterung empfindet."

858 Reinstedt.

859 Schirmer, Dietrich.

860 *Übersetzung*: "Truppe"

861 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

862 resolviren: entschließen, beschließen.

863 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

864 ein: ungefähr.

865 beschoßen: ausgebildet, ausgerüstet, ausgesteuert.

866 Gestrichene Klammer im Original verwischt.

867 besorgen: befürchten, fürchten.

868 *Übersetzung*: "Gefolge"

869 *Übersetzung*: "Truppe"

870 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

871 reformierter Offizier: abgedankter Offizier, Offizier ohne aktuelles Kommando.

sollte, die extrema⁸⁷² zu tentiren⁸⁷³, vndt mitt einer furia⁸⁷⁴ (vngeachtet aller gefahr) darwieder zu gehen.

Als ich zu Ballenstedt⁸⁷⁵, den iungen Stammer⁸⁷⁶ mittgenommen, vndt seine winde⁸⁷⁷, bin ich ferrner sub spetie venationis⁸⁷⁸, (darzu ich auch von harzgeroda⁸⁷⁹ auß, meine hunde mittgebracht) auf Radisleben⁸⁸⁰ zu, hetzen geritten. Alda ist Eichen⁸⁸¹ der Ambtsraht, mitt den hatzgerödern[!] zu mir gestoßen, dann ich erst nur mitt meiner hofpursche gleichsam im vortrab⁸⁸², nichts zu verabseümen außgeritten war. Die Ballenstedter ließ ich aufbiehten, es stellet sich aber niemandt ein, als Wolf⁸⁸³ der Forster, mochte etwan vnrecht bestellet sein. Rödern⁸⁸⁴ citirte ich eilends, von Reinstedt⁸⁸⁵, [[115r]] nach Radißleben⁸⁸⁶ zu mir, vndt schickte 3 oder 4 pferde hinein ins quartier nachzufragen ob die Reütter abgezogen, oder nicht.

Z⁸⁸⁷ Interim⁸⁸⁸ hielten wir ein frühestück zu Radißlebn, dieweil auch das fußvolck⁸⁸⁹ von harzgeroda⁸⁹⁰ sehr hungerig[,] matt vndt müde wahr. Vndterdeßen, kamen meine außgeschickte Reütter wieder, brachten Rödern⁸⁹¹ mitt, vndt kundtschafft auß Reinstedt⁸⁹², der leüttenambt wollte durchauß nicht aufbrechen, biß ihme sein Rittmeister⁸⁹³, (welcher in Quedlinburg⁸⁹⁴ läge) andere ordinantz⁸⁹⁵ brächte. Lobten die troupe⁸⁹⁶ gewaltig wie es so ein außerlesen, von offizirern zusammen gerafft wol mü<o>ntirtes⁸⁹⁷ volck⁸⁹⁸ wehre, vndt hielte Stammer⁸⁹⁹, Röder, vndt andere darvor, wir würden bey ihnen, mitt gewaltt, nichts außrichten. [[115v]] Man riehte mir gar starck,

872 *Übersetzung*: "äußersten Mittel"

873 tentiren: versuchen.

874 *Übersetzung*: "Wut"

875 Ballenstedt.

876 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

877 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

878 *Übersetzung*: "unter dem Schein der Jagd"

879 Harzgerode.

880 Radisleben.

881 Eichen, Uriel von (1597-1649).

882 Vortrab: der militärischen Haupteinheit voranreitende Truppe.

883 Reisi(c)ke, Wolf (gest. 1640).

884 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

885 Reinstedt.

886 Radisleben.

887 Im Original verwischt.

888 *Übersetzung*: "Unterdessen"

889 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

890 Harzgerode.

891 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

892 Reinstedt.

893 Schirmer, Dietrich.

894 Quedlinburg.

895 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

896 *Übersetzung*: "Truppe"

897 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

898 Volk: Truppen.

899 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

ich sollte ia aufs wenigste das fußvolck⁹⁰⁰ nicht mittnehmen, denn Sie es vor kein iagen, solcher gestaltt, aufnehmen würden, wenn ich ie mich nicht bewegen laßen wollte zu Radißleben⁹⁰¹ zu verbleiben vndt den leüttenambt dahin kommen zu laßen, auch ihme mündtlich zuzusprechen. Jch sagte, wenn ich des leüttnants zu Radißleben erwartete, würde er mitt d der ganzen troupp⁹⁰² anzjehen, oder doch starck kommen, vndt vermeinen wir hetten das herz nicht, ihn anzugreifen, auch vielleicht trotziger werden, wann er gleichsam solcher gestaltt von mir selbst advertirt⁹⁰³ würde sich in acht zu nehmen, bevorab wann kein nachtruck, dieser seite so baldt vorhanden, Nahm derowegen, den schluß, ihn zwar heraußer zu begehren, durch Eichen⁹⁰⁴ selb vierde⁹⁰⁵, vndt aber doch [[116r]] fortzurücken mitt meinen beyden trouplein zu roß vndt fuß, ehe Sie sich auf etwas wiedriges besinnen köndten, So gab es eben das glück daß wir eben einen hasen vorm dorf⁹⁰⁶ hetzeten, der lief nach vieler lust die er vns machte, in Reinstedt hinein vndt wurde also in ihrem eigenen quartier (pro bono omine⁹⁰⁷) von vnsern winden⁹⁰⁸ gefangen. Mittlerweyle kömbt der leüttenambt selb vierde⁹⁰⁹ herauß, vndt Eiche⁹¹⁰ mitt ihm. Jch hatte nun zum theil selber, zum theil durch Stammer⁹¹¹ vndt Napierscky⁹¹², vnser volck⁹¹³ in zween trouppen, an zweyen avenuën vom dorff, zimlich weitt voneinander stellen laßen, auch ihnen den Bereütter⁹¹⁴, den Oberforster⁹¹⁵ vnd andere geschickteste zu roß oder zu fuß, zu commendanten zugegeben, vndt die ordnung zimlich lang, zu mehrerem schregken, gemacht. [[116v]] Als mich nun der Leüttenambt also in guter ordre⁹¹⁶ haltend ersehen, will er wieder vmbkehren, (gestaltt dann auch sein quartiermeister⁹¹⁷ dem wetter nicht getrawet, vndt sporenstreichs⁹¹⁸ ins quartier wieder gerannt) Eiche⁹¹⁹ aber spricht ihm zu, ich erwartete seiner im felde, er sollte mich nur ansprechen vndt sich zum vfbruch erbiehten, darzu er ganz nicht geneigt gewesen, vndt gesagt, ich kähme gar starck, die Caleße, (darauf jch lange röhr⁹²⁰ geführt) benebens dem fußvolck⁹²¹ ist jhm auch (als zum hetzen alleine vnnöhtig,) sehr verdächtigt vorkommen.

900 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

901 Radisleben.

902 *Übersetzung*: "Truppe"

903 advertiren: benachrichtigen, aufmerksam machen.

904 Eichen, Uriel von (1597-1649).

905 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.

906 Reinstedt.

907 *Übersetzung*: "als gutes Vorzeichen"

908 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

909 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.

910 Eichen, Uriel von (1597-1649).

911 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

912 Napierski, Andreas.

913 Volk: Truppen.

914 Weckerlin, Balthasar.

915 Reisi(c)ke, Wolf (gest. 1640).

916 *Übersetzung*: "Ordnung"

917 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

918 spornstreichs: im schnellsten Lauf.

919 Eichen, Uriel von (1597-1649).

920 langes Rohr: Gewehr (Büchse oder Arkebuse) mit langem Lauf.

921 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

Endtlich, wie er zu mir kommen, vndt sich demühtig, vndt bescheiden erzeigt, wiewol er anfangs, wi<ohne> seines Rittmeisters⁹²² ordinantz⁹²³ durchauß nicht aufbrechen [[117r]] wollen, ich ihm aber remonstrirt⁹²⁴, daß ich seinem Rittmeister⁹²⁵ aufzuwarten, dahin nicht kommen wehre *etcetera* er müste fortt, wehre lange genueg da gelegen, ohne mein vorwißen, Königs in Schweden⁹²⁶ dienst wehre es nicht die länder (so in <Seiner> contribution) zu verderben, Reichsfürsten müste man anderst tractiren⁹²⁷. Als er den ernst sahe, (ob er schon eine ordinantz⁹²⁸ vom Obristen Mitzschefahl⁹²⁹ producirt⁹³⁰, darinnen seinem Rittmeister befohlen wardt, in den dörfern vmb Quedlinburg⁹³¹ herümb, quartier zu nehmen,) sagte er, er wollte mir zu vnderthenigen ehren, noch diesen abendt, ob es schon spähte wardt, außziehen, bahte zwar sehr, daß es Morgen geschehen möchte, biß er ordinantz von seinem Rittmeister bekähme, vndt sein Trompter⁹³² wiederkähme, sonst köndte er die Reütter, nicht wol auß dem großen dorf⁹³³ bringen, darinnen sie zerstreuet lagen, Jch sagte aber darzu wollten wir wol raht schaffen.

Als sich nun der aufbruch verweijete⁹³⁴, vndt ich 3 hasen gehetzt hatte, es abendt werden wollte, vndt mir nicht anstehen wollte so lange mich <da> aufzuhalten [[117v]] hieb ich mitt meinen Reüthern, von einer seite, ins dorf⁹³⁵ hinein, nach der offizirer quartier zu, von der andern seytte, ließ ich das fußvolck⁹³⁶ hinein marchiren. Da der leüttenambt also gemahnet wardt, vndt diesen ernst sahe, ließ er durch corporal vndt andere aufwärter, die Reütter, aufreden⁹³⁷, (in mangelung des Trompters⁹³⁸,) vndt nach dem ezlichen pawren, so da klagten, in meiner gegenwart satisfaction <vndt restitution auch eines pferdes So ich auß des Rittmeisters⁹³⁹ quartier nehmen ließ> geschehen, zog ich mitt meiner Reütherey, (nach vielfältig⁹⁴⁰ beschehener dancksagung der vnderthanen, vor diesen schutz) auß dem dorff, vndt hielte eine weile draußen, ließ aber das fußvolck darinne liegen. Wie ich nun vernahm daß die troupe⁹⁴¹ des gegentheils anfienge aufzusitzen, retirirt <ich> mich mitt dem abendt schritt vor schritt nach Ballenstedt⁹⁴² zu, iedoch

922 Schirmer, Dietrich.

923 Ordinance: Befehl, Anordnung.

924 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

925 Schirmer, Dietrich.

926 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

927 tractiren: behandeln.

928 Ordinance: Befehl, Anordnung.

929 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

930 produciren: vorführen, vorlegen, vorweisen.

931 Quedlinburg.

932 Trompter: Trompeter.

933 Reinstedt.

934 verweilen: aufhalten, hemmen, verzögern.

935 Reinstedt.

936 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

937 aufreden: zum Aufsitzen bringen.

938 Trompter: Trompeter.

939 Schirmer, Dietrich.

940 vielfältig: vielfach, vielmals, oft, wiederholt.

941 *Übersetzung*: "Truppe"

942 Ballenstedt.

machte oft halten, vndt schickte Reütter zurück⁹⁴³, biß ich den gantzen tröp auf Endorf⁹⁴⁴ zu, dahin ich sie verwiesen, marchiren Sahe.

[[118r]]

Baldt darnach kam ein lermen, es kähmen etzliche Reütter zurück aber nicht alle. Da schickte ich alle meine Tragoner ins quartier hinein, dem fußvolck⁹⁴⁵ zu assistiren mitt Rödern⁹⁴⁶, der Sie commandiren sollte. Jch gab ihnen befehlich keine thätligkeit anzufragen, wo aber die andern Reütter sich etwas vnderstünden quartier zu nehmen, oder sonsten lose händel anzuheben, sollten Sie es nicht verstaten, sondern mitt gewalt darwieder sein, vndt das dorf⁹⁴⁷ defendiren⁹⁴⁸, auch mich incontinentj⁹⁴⁹ (weil ich der einbrechenden nacht, matt vndt müdigkeit der pferde vndt theilß leütte halber <auch daß ich den sachen genug gethan> nicht wol länger warten kondte,) wann ein ernst vorgieng mich deßen durch eigenen courier⁹⁵⁰ avertiren⁹⁵¹. Jch wollte gewiß baldt wieder da sein, vndt Sie endtsetzen. Befahl auch Sie sollten an die Sturmglocken schlagen, wann es vonnöhten.

Nach dem ich nun zu Ballenstedt⁹⁵² das abendquartier genommen mitt meiner hofsuite⁹⁵³, vndt <das> fußvolck nebens den Tragonern in Reinstedt gelaßen, [[118v]] auch die wiedrigen Reütter, ganz außgewichen, vndt noch vor meinen augen abgezogen, kriegt ich avis⁹⁵⁴ in der nacht, daß sich die wiedrigen Reütter wieder gewendet, vndt zu Reinstedt⁹⁵⁵ durchmarchiret, abe hetten eine herde schaffe nehmen wollen, Röder⁹⁵⁶ wehre aber, mitt den Dragonern, außgefallen, vndt hette die herde gerettet, die Reütter, wehren auf Wederstedt⁹⁵⁷, ienseytt der See⁹⁵⁸ gelegen, fortmarchiret, hetten auch keinen schaden weiter gethan, der leütten⁹⁵⁹

Baldt drauf kam ein bohte von harzgeroda⁹⁶⁰, mitt avis⁹⁶¹, wie Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁹⁶², so herzlich vmb mich bekümmert wehre, dieweil Ihre *Liebden* nicht wüsten, wo ich wehre hinkommen, dann ich hatte alles vnder dem schein des hetzens verborgen, Es ist Ihrer

943 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

944 Endorf.

945 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

946 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

947 Reinstedt.

948 defendiren: verteidigen.

949 *Übersetzung*: "gleich"

950 *Übersetzung*: "Boten"

951 avertiren: von etwas in Kenntnis setzen, aufmerksam machen.

952 Ballenstedt.

953 *Übersetzung*: "gefolge"

954 *Übersetzung*: "Nachricht"

955 Reinstedt.

956 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

957 Wedderstedt.

958 Gatersleber See (Aschersleber See).

959 Im Original verwischt.

960 Harzgerode.

961 *Übersetzung*: "Nachricht"

962 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Liebden in genere⁹⁶³, daß ich gesundt wehre, vndt alles wolverrichtet notificirt worden, würde Morgen wjederkommen, dieweil es heütte zu spähte würde.

21. Oktober 1632

[[119r]]

○ den 21. October

Zu fuß in das städtlein Ballenstedt⁹⁶⁴ spatzirt, vndt alda predigt gehört. Darnach aufgeseßen vor der kirchen vndt auf hatzgeroda⁹⁶⁵ [!] fortmarchirt, vndt mitt ejner salve das hauß begrüßet, auch Mejne gemahlin⁹⁶⁶, vndt Schwestern⁹⁶⁷ wieder erfrewet.

Röder⁹⁶⁸ stieß noch zu Ballenstedt mitt dem volck⁹⁶⁹ zu mir, vndt kam noch vor der predigt wieder. Sagte, Sie hetten auch die 2 vorspann pferde, (so mir der leüttenamt wieder zu schigken versprochen, vndt in die handt zugesagt) die die krancken weggeführt, wiedergebracht<schickt>, vndt gar gute wort gegeben, auch der schafe halben, einen schertz drauß machen wollen.

Avis⁹⁷⁰: daß graf Merode⁹⁷¹ Langensalz⁹⁷² auch eingenommen. Der König⁹⁷³ komme auf Erfurd⁹⁷⁴ [.]

Nachmittags wieder in die Predigt zu harzgeroda.

Viel volcks von Stollberg⁹⁷⁵, flehen⁹⁷⁶ ihre sachen hereyn. <et cetera perge⁹⁷⁷>

[[119v]]

Daniel Müller⁹⁷⁸ bey mir gewesen, <bey der abendmalzeit.>

Avis⁹⁷⁹ diesen abendt, daß ~~diesen abend~~<Merspurg⁹⁸⁰> gewiß von Kayserischen⁹⁸¹ ejngenommen.

963 *Übersetzung*: "im Allgemeinen"

964 Ballenstedt.

965 Harzgerode.

966 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

967 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von

(1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

968 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

969 Volk: Truppen.

970 *Übersetzung*: "Nachricht"

971 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

972 Langensalza (Bad Langensalza).

973 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

974 Erfurt.

975 Stolberg (Harz).

976 flehen: flüchten, in Sicherheit bringen.

977 *Übersetzung*: "usw."

978 Müller, Daniel (1).

979 *Übersetzung*: "Nachricht"

980 Merseburg.

981 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

<Jtem⁹⁸² :> Das Graf Merode⁹⁸³ volck⁹⁸⁴ mitt ihm zu Denstedt⁹⁸⁵ 2 {Meilen} hinder Sangerhausen⁹⁸⁶ liege, vndt darinnen gewlich tyrannisirt habe, mitt niederhawen der kleinen kjnder, schändung vndt mitt pulfer verbrennung der Frawen vndt mägde, auch andern Barbarischen vnmenschlichejten.

<Jtem⁹⁸⁷ :> Das zu hollstedt⁹⁸⁸, 2 {Meilen} von hjer⁹⁸⁹, (1 {Meile} hjnder Tanckeroda⁹⁹⁰) albereitt 1 compagnie Crabahten⁹⁹¹ angekommen.

<Jtem⁹⁹² :> Das *general* Graf von Pappenheim⁹⁹³, selber jn Mülhausen⁹⁹⁴ liege.

J'ay escrit *pour* des sauvegardes⁹⁹⁵ *perge*⁹⁹⁶ au Conte de Merode⁹⁹⁷.

Das volck flehet⁹⁹⁸ weydlich, von Sangerhausen, herejn, <vndt förchten sich gar sehr.>

Denstedt gehört dem Churfürsten von Sachsen⁹⁹⁹ zu, hollstedt aber ligt in der Grafschafft Mansfeldt¹⁰⁰⁰.

[[120r]]

J'ay donnè ordre *pour* les gardes icy a Harzgerode¹⁰⁰¹.¹⁰⁰²

22. Oktober 1632

ᵝ den 22. October

Es sollen gestern, vber die 300 persohnen herein kommen sein, vndt sich von Sangerhausen¹⁰⁰³ salvirt¹⁰⁰⁴ haben, mitt vielem guht.

982 *Übersetzung*: "Ebenso"

983 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

984 Volk: Truppen.

985 Tennstedt (Bad Tennstedt).

986 Sangerhausen.

987 *Übersetzung*: "Ebenso"

988 Holdenstedt.

989 Harzgerode.

990 Dankerode.

991 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

992 *Übersetzung*: "Ebenso"

993 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

994 Mühlhausen.

995 *Übersetzung*: "Ich habe wegen der Schutzbriefe geschrieben"

996 *Übersetzung*: "usw."

997 *Übersetzung*: "an den Grafen von Merode"

998 flehen: flüchten, in Sicherheit bringen.

999 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1000 Mansfeld, Grafschaft.

1001 Harzgerode.

1002 *Übersetzung*: "Ich habe wegen der Wachen hier in Harzgerode Befehl gegeben."

1003 Sangerhausen.

1004 salviren: retten.

Diesen Morgen eylender avis¹⁰⁰⁵ von Tanckeroda¹⁰⁰⁶, das Davidt Posen¹⁰⁰⁷ seine dragoner alda eingefallen, vndt so wol in der kirche vndt Pfarre, als sonsten mitt weibesbildern, vbel gehauset. Jch habe hinauß geschickt, den warheitsgrundt zu erfahren, vndt alsdann die Thäter in gefängliche haft zu nehmen, oder wo sie sich wehren, drauf zu schlagen.

*Zeitung*¹⁰⁰⁸ von Bernburg¹⁰⁰⁹ daß Rittmeister Miltitz¹⁰¹⁰ vorgestern alda durch, vf Erfurd¹⁰¹¹, von dannen zu Chur Saxen¹⁰¹² zu verraysen, gezogen. Berichtt, das das Pappenheimische¹⁰¹³ volck¹⁰¹⁴ 1 meile von Erfurd gewesen. Jn Erfurdt wehren 4500 Mann zu Fuß, vndt 500 pferdt, eingeschloßen der newgeworbenen. herzog Berndt¹⁰¹⁵ seye zu Schleüsing¹⁰¹⁶, erwarte daselbst des Königs¹⁰¹⁷, welcher König resolvirt¹⁰¹⁸, [[120v]] Chur Sachsen¹⁰¹⁹ zu secundiren, vndt sollte er kein hembde am leib behalten, auch hat der König¹⁰²⁰ an seinen residenten¹⁰²¹ zu Erfurd¹⁰²² geschrieben, das er vf 40000 Mann proviandt schaffen soll. Leiptzigk¹⁰²³ ist von Obersten holcko¹⁰²⁴ belägert, vndt wehren sich darinnen, der herzog von Fridlandt¹⁰²⁵, vndt Gallaß¹⁰²⁶ seindt intentionirt¹⁰²⁷ sich mitt dem Pappenheim¹⁰²⁸ zu coniungiren¹⁰²⁹, wirdt also der gantze Schwal des krieges, in den Ober Sächßischen krayß¹⁰³⁰ fallen, Gott erbarme sich vnser, vndt vnserer armen land¹⁰³¹ vndt leütte, gnediglich.

Graf von Papp Andreas Winsius¹⁰³² mein Newer hofprediger zu Bernburg¹⁰³³ ist heütte mein gast gewesen.

1005 *Übersetzung*: "Nachricht"

1006 Dankerode.

1007 Pause, David.

1008 Zeitung: Nachricht.

1009 Bernburg.

1010 Miltitz, Christoph von.

1011 Erfurt.

1012 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1013 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

1014 Volk: Truppen.

1015 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

1016 Schleusingen.

1017 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1018 resolviren: entschließen, beschließen.

1019 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1020 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1021 Steinberg, Jakob von (1586-1661).

1022 Erfurt.

1023 Leipzig.

1024 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

1025 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

1026 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

1027 intentioniren: beabsichtigen, vorhaben.

1028 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

1029 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1030 Obersächsischer Reichskreis.

1031 Anhalt, Fürstentum.

1032 Winß, Andreas (gest. 1638).

1033 Bernburg.

heiliger¹⁰³⁴ vndt Doctor Triller¹⁰³⁵ haben mich im nahmen aller Sangerhäuser¹⁰³⁶ vmb die protection ersucht, vndt mir gedancktt. *et cetera*

Avis¹⁰³⁷, das Franckenhausen¹⁰³⁸ auch außgeplündert ist worden, auch des Grafen¹⁰³⁹ sein hauß, wirdt also niemands geschonet.

[[121r]]

Jch habe den großen Teich fischen laßen, vndt gefangen: 5½ zentner vndt 3 {Pfund} Carpen^{1040 1041}, an 8 schock vndt 21 carpen, Jtem¹⁰⁴²: 8 zentner Carauschen, an 63 schocken, Jtem¹⁰⁴³: 4 {Centner} 19 {Pfund} pärsche¹⁰⁴⁴.

Avis¹⁰⁴⁵, daß gestern auf der wiese bey Tauche¹⁰⁴⁶ viel volck¹⁰⁴⁷ gelegen, <vmb halle¹⁰⁴⁸ herumb.>

Napierschky¹⁰⁴⁹, jst mitt 30 Tragonern, von Tanckeroda¹⁰⁵⁰, nachmittags wiederkommen, hat 8 pferde so außgespannet den Reüthern abgeiaget, vndt ezliche vmbringet. Von andern vnthaten aber, nichts weitters, jn erfahrung brjngen können.

Die eroberung Mühlhausen¹⁰⁵¹, Langensaltze¹⁰⁵², Denstedt¹⁰⁵³, durch Pappenheim¹⁰⁵⁴ vndt eroberung Merseburg¹⁰⁵⁵ durch holcko¹⁰⁵⁶ continuirt¹⁰⁵⁷, Leiptzig¹⁰⁵⁸ wirdt hart belägert, vndt Erfurd¹⁰⁵⁹ schon berennet. Sangerhausen¹⁰⁶⁰ soll auch baldt herhalten.

1034 Keufer, Hilarius (1603-1653).

1035 Triller, Michael (gest. 1657).

1036 Sangerhausen.

1037 *Übersetzung*: "Nachricht"

1038 Frankenhausen (Bad Frankenhausen).

1039 Schwarzburg-Rudolstadt, Albrecht Günther, Graf von (1582-1634).

1040 Karpfen: Karpfen.

1041 Unterbrechung des Wortes durch einen großen Tintenfleck zwischen den Buchstaben "C" und "a".

1042 *Übersetzung*: "ebenso"

1043 *Übersetzung*: "ebenso"

1044 Pärse, Pärsch: Flussbarsch.

1045 *Übersetzung*: "Nachricht"

1046 Taucha.

1047 Volk: Truppen.

1048 Halle (Saale).

1049 Napierski, Andreas.

1050 Dankerode.

1051 Mühlhausen.

1052 Langensalza (Bad Langensalza).

1053 Tennstedt (Bad Tennstedt).

1054 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

1055 Merseburg.

1056 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

1057 *continuire*: weiter berichtet werden.

1058 Leipzig.

1059 Erfurt.

1060 Sangerhausen.

herr von Wertern¹⁰⁶¹, hat seine krancke gemahlin¹⁰⁶², so erst 8 tage, im kindt¹⁰⁶³ bett lieget, auch anhero¹⁰⁶⁴ geschicktt, vndt die Sangerhäuser haben flehentlich an mich suppliciret vnd gebehten, sie in gnedigen schutz aufzunehmen, auf wenig tage.

[[121v]]

Avis¹⁰⁶⁵ von Rammelburg¹⁰⁶⁶, das Leiptzig¹⁰⁶⁷ nicht belägert seye, sondern es hetten sich nur etzliche *compagnien* darvor präsentirt, welche mitt stügken¹⁰⁶⁸ abgewiesen worden.

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁶⁹> Andreas Winsius¹⁰⁷⁰ sagte heütte, er <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁷¹> tribuirte¹⁰⁷² den prophezeyungen, so vnlengst <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁷³> im Schwang gegangen, nicht viel, denn man köndte die propheten anderst nicht, als ab eventu¹⁰⁷⁴ prüfen. Nun wehren viel falsche prophezeyungen, in schwang gangen, als mitt dem Schuster¹⁰⁷⁵, weißgerber¹⁰⁷⁶, vndt andern, ergo¹⁰⁷⁷; wehre zu statuiren, Sie hetten den rechten prophetengeist nicht gehabt, vndt der Teüfel hette die wahren Christgläubigen nur irre machen wollen, damitt Sie desto sicher sein, vndt sich desto leichter durch stärckere macht bezwingen laßen sollten. An itzo aber hette er vor ein par iahren, von ferrneren Prophezeyungen nichts gehöret, daß hette er vor ein gut zeichen gehalten, daß Gott numehr seiner kirchen hülf erzeigen wollte per Regem Sueciæ^{1078 1079} [[122r]] wie er¹⁰⁸⁰ denn vermeinte, er¹⁰⁸¹ würde gewißlich triumphiren, vndt die Kayßerischen¹⁰⁸² würden in Meißßen¹⁰⁸³ vndt Düringen¹⁰⁸⁴ wegen mangel an proviandt, wenig außrichten können. *et cetera*

Die Sangerhäuser¹⁰⁸⁵ haben an mich supplicirt, vndt mich vmb schutz gebehten, den ich ihnen auch gar gern verwilliget, wenn ich nur selber, kan sicher sein.

1061 Werthern, Georg von (1581-1636).

1062 Werthern, Rahel von, geb. Einsiedel (1599-1667).

1063 Selmnitz, Anna Elisabeth von, geb. Werthern (1632-1704).

1064 Harzgerode.

1065 *Übersetzung*: "Nachricht"

1066 Rammelburg.

1067 Leipzig.

1068 Stück: Geschütz.

1069 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1070 Winß, Andreas (gest. 1638).

1071 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1072 tribuiren: beilegen, zueignen.

1073 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1074 *Übersetzung*: "vom Ausgang aus"

1075 Böhme, Jakob (1575-1624).

1076 Kotter, Christoph (1595-1647).

1077 *Übersetzung*: "also"

1078 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1079 *Übersetzung*: "durch den König von Schweden"

1080 Winß, Andreas (gest. 1638).

1081 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1082 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1083 Meißen, Markgrafschaft.

1084 Thüringen.

1085 Sangerhausen.

Avis¹⁰⁸⁶ diesen abendt, das 3 *compagnien dragone* <Crabahten¹⁰⁸⁷, > <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁸⁸> nach Sangerhausen, 3 {Meilen} von hynnen¹⁰⁸⁹, heütte kommen, vndt die Stadt ejngenommen. Jch habe die wacht alhier zu verstärcken befohlen. <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁹⁰> Es ist ein Müller¹⁰⁹¹ zu Sangerhausen, ejn ejnfältiger Mann, derselbige hat 2 stunden zuvor geweißaget: Jhr bürger fliehet von hynnen, sonst werdet ihr vberfallen werden, iedoch von wenigen volck¹⁰⁹². Vorm Jahr soll er des Tilly¹⁰⁹³ Niederlage vor Leiptzig¹⁰⁹⁴, auch 2-Monat<14 tage> zuvor verkündiget haben. Vorgestern, als ezliche Sangerhäuser hieher gewichen, hat er gesagt Sie sollten nur noch eylf tage gedult haben, darinnen würde der Teüfel wüten vndt [[122v]] toben, auch nach Menschenbluht begierig sein, darnach aber, würde der Wallsteiner¹⁰⁹⁵ biß aufs heüpt, vndt viel ärger, als der Tilly¹⁰⁹⁶, vor Leiptzig¹⁰⁹⁷ geschlagen werden, würde auch Leiptzig nicht einbekommen.

Dem *Doctor Triller*¹⁰⁹⁸ hat er vorm iahre geweißaget, Sein <des Müllers¹⁰⁹⁹ eigen> weib wehre ein hoffärtig weib, erhübe sich ihres, vndt seines reichthumbs, Sie würde aber, vber ein Jahr (wie nun geschehen) so arm werden daß sie kaum ein hembde am leibe würde darvon bringen können.

23. Oktober 1632

σ den 23. October

*Nota Bene*¹¹⁰⁰ diese nachtt vmb 1 vhr, hat es abermals geklopft vor meiner gemahlin¹¹⁰¹ stube, kurtz vor 1 vhr, also daß wje das klopfen auß gewesen, so hat es eins geschlagen. <Dergleichen händel gibt es mehr.>

Je presage quelque non petit malheur, si Dieu ne le divertit benignement par sa grace.¹¹⁰²

Fata præviderj possunt, non (semper) evitarj. Sed Dominus Providebit.¹¹⁰³

[[123r]]

1086 *Übersetzung*: "Nachricht"

1087 Krabate: Kroatie (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1088 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1089 Harzgerode.

1090 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1091 Person nicht ermittelt.

1092 Volk: Truppen.

1093 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

1094 Leiptzig.

1095 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

1096 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

1097 Leiptzig.

1098 Triller, Michael (gest. 1657).

1099 Person nicht ermittelt.

1100 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1101 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1102 *Übersetzung*: "Ich sage ein nicht kleines Unglück voraus, wenn Gott es nicht durch seine Gnade gütig abwendet."

1103 *Übersetzung*: "Die Schicksale können vorhergesehen, doch nicht (immer) abgewendet werden. Aber Gott wird sich darum kümmern."

Avis¹¹⁰⁴, das 8 mille¹¹⁰⁵ Finnen vndt lappen zum herzog von Lüneburg¹¹⁰⁶ gestoßen, zu Wittemberg¹¹⁰⁷. Bey der Sachsenburgk¹¹⁰⁸ soll außgerufen sein, es solle sich bey leibesstraffe kein Soldat an der Grafschafft Schwarzburgk¹¹⁰⁹ so wol an der grafschaft Manßfeldt¹¹¹⁰, vndt sonderlich an der stadt Eißleben¹¹¹¹ vergreifen. Am Sontage haben 6 compagnien Crabahten¹¹¹² vndt deüzsche zu Seburg¹¹¹³ keinem Menschen kein leydt gethan, alles vmbs geldt bezahlt, vndt von dannen zu nach Erdeborn¹¹¹⁴ vndt fornstadt¹¹¹⁵, da sie 1 compagnie Weymarische¹¹¹⁶ Reütter aufgeschlagen¹¹¹⁷ vndt biß auf 20 niedergemachtt, Marcus Corpes¹¹¹⁸ commandirt sie, stoßen zum Pappenheim¹¹¹⁹.

Avis¹¹²⁰, das auch in Nordthausen¹¹²¹ 4 compagnien Kayßerische¹¹²² liegen.

Der herr von Wertern¹¹²³ ist mitt seiner gemahlin¹¹²⁴, (so in 8^{ten} tag, jm kjndt¹¹²⁵ bett gelegen) anhero¹¹²⁶ sich zu f salviren¹¹²⁷ gelangett.

Rittmeister Supp¹¹²⁸, ejn resolvirt¹¹²⁹ Mann, vndt Doctor Triller¹¹³⁰, seindt meine gäste zu Mittage gewesen, haben sich jm nahmen aller refugiirten¹¹³¹, offerirt, jhre habe, guht vndt bluht, bey mjr aufzusetzen, [[123v]] vndt mich, vmb fernere gnedige protection gebehten.

1104 *Übersetzung*: "Nachricht"

1105 *Übersetzung*: "tausend"

1106 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

1107 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

1108 Untere Sachsenburg.

1109 Schwarzburg, Grafschaft.

1110 Mansfeld, Grafschaft.

1111 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

1112 Krabate: Kroatie (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1113 Seeburg.

1114 Erdborn.

1115 Farnstädt.

1116 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

1117 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

1118 Corpes, Marcus von (gest. 1638).

1119 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

1120 *Übersetzung*: "Nachricht"

1121 Nordhausen.

1122 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1123 Werthern, Georg von (1581-1636).

1124 Werthern, Rahel von, geb. Einsiedel (1599-1667).

1125 Selmnitz, Anna Elisabeth von, geb. Werthern (1632-1704).

1126 Harzgerode.

1127 salviren: retten.

1128 Suppe, N. N..

1129 resolviren: entschließen, beschließen.

1130 Triller, Michael (gest. 1657).

1131 refugi(i)ren: flüchten, Zuflucht suchen.

Rittmeister Supp¹¹³², jst mitt 60 pferden, außgefallen, naher Sangerhausen¹¹³³ zu, zu recognosciren, vndt auf der Crabahten¹¹³⁴ vorhaben, achtung zu geben, auch mich deßen, eylends zu avisiren, <contre mon ordre¹¹³⁵, proprio motu¹¹³⁶.>

24. Oktober 1632

ø den 24^{<sten:>} Octobris¹¹³⁷

Avis¹¹³⁸ vmb Mitternacht, das 3 *compagnien* Wallonen, zu Pansfelde¹¹³⁹ angelant, hetten Wipper¹¹⁴⁰ außgeplündert, nach dem Sie von Sangerhausen¹¹⁴¹ kommen, vndt zu Wippra, ihres landtsmanes, des wirts verschonet, hetten fleißig nach hartzgeroda¹¹⁴² gefragt.

Jch habe mich endtschloßen, wenn Sie ankommen, nach ihrer ordinantz¹¹⁴³ zu fragen, wo sie eine haben, mich fernner nach gestalten sachen, zu schicken, vndt interim¹¹⁴⁴ die wachten, vor einen vberfall, verstärcken laßen.

[[124r]]

Zu Stollbergk¹¹⁴⁵, sollen Sje die wälder verhawen, vndt sich resolvirt¹¹⁴⁶ haben zu wehren, welches mir alhier¹¹⁴⁷ auch zwar vorgeschlagen worden, ich habe es aber durchauß nicht rahtsam befunden, ist auch meiner intention gantz zu wieder.

Rittmeister Supp¹¹⁴⁸, welcher wiederkommen, hat vorigen avis¹¹⁴⁹ gebracht, von Pansfelde¹¹⁵⁰.

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹¹⁵¹> Er ist eine halbe stunde hernacher in Wipper¹¹⁵² <[Marginalie:] *Nota Bene*¹¹⁵³> gekommen, nach dem die Crabahten¹¹⁵⁴ schon drinnen <[Marginalie:] *Nota Bene*¹¹⁵⁵>

1132 Suppe, N. N..

1133 Sangerhausen.

1134 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1135 *Übersetzung*: "gegen meinen Befehl"

1136 *Übersetzung*: "aus eigenem Antrieb"

1137 *Übersetzung*: "des Oktobers"

1138 *Übersetzung*: "Nachricht"

1139 Pansfelde.

1140 Wippra.

1141 Sangerhausen.

1142 Harzgerode.

1143 Ordinance: Befehl, Anordnung.

1144 *Übersetzung*: "unterdessen"

1145 Stolberg (Harz).

1146 resolviren: entschließen, beschließen.

1147 Harzgerode.

1148 Suppe, N. N..

1149 *Übersetzung*: "Nachricht"

1150 Pansfelde.

1151 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1152 Wippra.

1153 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

gewesen, vndt wehre er ½ stunde eher ankommen, hette er sie drinnen angetroffen, vndt darüber ihnen, als auch djesem gantzen Städtlein ein groß vnheyl zuwachsen dörfen. Mögen also von glück sagen. Jch habe es zwar durchauß nicht haben wollen, das man partien¹¹⁵⁶ weiß, außschicken sollte, damitt es nicht mßverstände erregete, wejl es aber nur, zu recognosciren angesehen gewesen, vndt vielleicht die Sangerhäuser¹¹⁵⁷, etwas in salvo¹¹⁵⁸ bringen wollen, habe ichs geschehen laßen. <Caspar Pfau¹¹⁵⁹ ist hier gewesen. Dissuasio.¹¹⁶⁰>

[[124v]]

Avis¹¹⁶¹, das meine rähte, der Præsident¹¹⁶² vndt Schwartzberger¹¹⁶³ von Bernburg¹¹⁶⁴ naher Zerst¹¹⁶⁵ vber die Elbe¹¹⁶⁶, auch außgerißen, haben Caspar Pfau¹¹⁶⁷ auch mitthaben wollen.

Jtem¹¹⁶⁸: das vfm hartz¹¹⁶⁹, sich noch wenig Kayßerisch¹¹⁷⁰ volck¹¹⁷¹ getrawe.

Jtem¹¹⁷²: das zu häringen¹¹⁷³ vndt Quedlinburg¹¹⁷⁴ schriftliche¹¹⁷⁵ auch lebendige¹¹⁷⁶ Kayßerliche salvaguardien sein.

<Jtem¹¹⁷⁷:> das Mülhausen¹¹⁷⁸ 100 mille¹¹⁷⁹ {Thaler} an geldt vndt geldes werth, vor die plünderung gegeben.

1154 Krabate: Kroatie (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1155 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1156 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

1157 Sangerhausen.

1158 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

1159 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1160 *Übersetzung*: "Abraten."

1161 *Übersetzung*: "Nachricht"

1162 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1163 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

1164 Bernburg.

1165 Zerst.

1166 Elbe (Labe), Fluss.

1167 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1168 *Übersetzung*: "Ebenso"

1169 Harz.

1170 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1171 Volk: Truppen.

1172 *Übersetzung*: "Ebenso"

1173 Heringen (Helme).

1174 Quedlinburg.

1175 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

1176 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

1177 *Übersetzung*: "Ebenso"

1178 Mühlhausen.

1179 *Übersetzung*: "tausend"

<Jtem¹¹⁸⁰ :> das die Crabahten¹¹⁸¹ Rammelburgk¹¹⁸² außgeplündert, vndt der alte Stammer¹¹⁸³ sejn
frawenzimmer¹¹⁸⁴, ~~alda im stich gelaßen~~<noch zuvor, darvon gebracht.>

Eine duplicata¹¹⁸⁵ an graf Merode¹¹⁸⁶ gemacht, weil der bohte außenbleibet.

Avis¹¹⁸⁷, daß Suppens¹¹⁸⁸ Reütter gestern den Crabahten so bange gemacht, dieweil Sie vermeint es
wehre feindes¹¹⁸⁹ volck¹¹⁹⁰, das etzliche ihre hüte im stich gelaßen.

[[125r]]

L'Abbesse de Quedlinburg¹¹⁹¹ m'a fait demander son¹¹⁹² bon conseil touchant sa seuretè, & qu'il me
pleust, de la recommander aux Generaulx & chefs d'armèe.¹¹⁹³

25. Oktober 1632

ᵃ den 25^{sten}: Octobris¹¹⁹⁴

Wiewol ich Eichen¹¹⁹⁵, zu erhaltung etzlicher salvaguardien¹¹⁹⁶ bey itziger grawsamen landesnoht
abgefertiget, so ist er doch, re infecta¹¹⁹⁷ alsbaldt zurück¹¹⁹⁸ kommen, dieweil bericht einkömmt, daß
die 4 mille¹¹⁹⁹ Mann, so zu Sangerhausen¹²⁰⁰ gelegen, eylends aufbrechen müßen, vndt marchiren
naher Leyptzig¹²⁰¹ zu, dahin der König¹²⁰² (welcher seine armèen auch zusammen ziehen leßet)
sich auch begeben, vndt vermuthlich <eine> schlacht liffern will.

1180 *Übersetzung*: "Ebenso"

1181 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der
leichten Reiterei).

1182 Rammelburg.

1183 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

1184 Stammer (3), N. N. (von).

1185 *Übersetzung*: "Doppelschrift"

1186 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

1187 *Übersetzung*: "Nachricht"

1188 Suppe, N. N..

1189 Schweden, Königreich.

1190 Volk: Truppen.

1191 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

1192 Suppe, N. N..

1193 *Übersetzung*: "Die Äbtissin von Quedlinburg hat mich um seinen guten Rat, ihre Sicherheit betreffend, bitten
lassen, und dass es mir gefalle, sie den Generälen und Befehlshabern der Armee zu empfehlen."

1194 *Übersetzung*: "des Oktobers"

1195 Eichen, Uriel von (1597-1649).

1196 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und
anderen Sonderzahlungen.

1197 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

1198 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1199 *Übersetzung*: "tausend"

1200 Sangerhausen.

1201 Leipzig.

1202 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹²⁰³> Dieses ist gleichsam ein wunder vor vnsern augen, das die streiffende rotte diesem Städtlein¹²⁰⁴ alhier gleichsam wieder ihren willen, keinen schaden zufügen mögen, vndt durch wun<[Marginalie:] *Nota Bene*¹²⁰⁵>derbahre schickung Gottes, das vnglück welches Rittmeister Supp¹²⁰⁶, durch sein außreiten <[Marginalie:] *Nota Bene*¹²⁰⁷> vns vervsachen können, in ein großes glück [[125v]] vns, vndt diesem städtlein¹²⁰⁸ zum besten, wunderbahrer weyse verwandelt, davor seiner Göttlichen Allmacht, gühte, vndt Barmhertzigkeit, billich lob, ehr, preiß, vndt danck zu sagen, auch solcher wolthat nimmermehr zu vergeßen. *perge*¹²⁰⁹

Viel ominiren¹²¹⁰, weil an itzo zu Sangerhausen¹²¹¹ das weibsvolck, (so alda geblieben) schändtlich genohtzüchtigt¹²¹², viel exorbitantzen¹²¹³ alda vndt anderstwo vervbet, die geistlichen vndt magistrat¹²¹⁴ gefangen, vbel tractirt¹²¹⁵, das geldt außgepreßett, vndt viel exceß vorgegangen, Insonderheitt aber auch zu Denstedt¹²¹⁶, alt vndt Jung niedergehawen, die weibsbilder geschändet, etzliche mitt pulfer verbrennet, insolenter¹²¹⁷ tractjret¹²¹⁸, auch den kindern, die hände abgehawen, auf die hüte gesteckt worden, vndt viel voneinander gehawen, es werde [[126r]] Gott, solche exorbitantzien¹²¹⁹, mitt einer starcken Niederlage, (wie vorm Jahr, <wegen> oder <vor> 1½ zu Magdeburg¹²²⁰ geschehen<en insolenzen>), vor Leiptzig¹²²¹ straffen vndt heimbsuchen. Pour moy, ie me prefigure que Dieu punira les autheurs ou executeurs de telles enormes meschancetèz, mais espargnera ceux quj ont encores sa crainte & l'honestetè en recommandation, esgalant la cause a une salutaire paix, dont nous l'invoquons incessamment. <Qu'il en soit glorifiè eternellement.>¹²²²

Avis¹²²³ vom Präsidenten¹²²⁴ das wegen deß vmb halle¹²²⁵ noch liegenden Kayßerlichen¹²²⁶ volcks¹²²⁷, der in der Grafschafft Manßfeldt¹²²⁸ niedergemachten Weymarischen¹²²⁹ compagnie,

1203 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1204 Harzgerode.

1205 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1206 Suppe, N. N..

1207 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1208 Harzgerode.

1209 *Übersetzung*: "usw."

1210 ominiren: prophezeien.

1211 Sangerhausen.

1212 notzüchtigen: vergewaltigen.

1213 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

1214 Sangerhausen, Rat der Stadt.

1215 tractiren: behandeln.

1216 Tennstedt (Bad Tennstedt).

1217 *Übersetzung*: "unmäßig"

1218 tractiren: misshandeln.

1219 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

1220 Magdeburg.

1221 Leipzig.

1222 *Übersetzung*: "Für mich stelle ich mir vor, dass Gott die Verursacher oder Ausführenden solcher riesigen Bosheiten bestrafen, aber diejenigen schonen wird, die noch ihre [Gottes-]Furcht und die Redlichkeit in Ehren halten, wobei die Sache einem heilsamen Frieden gleichkommt, um den wir ihn immerfort bitten. Dass er dafür ewig gerühmt sei."

1223 *Übersetzung*: "Nachricht"

1224 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

alles zu Bernburg¹²³⁰ vndt im Fürstenthumb¹²³¹, in grosser furcht vndt schrecken ist, die meisten Fürstlichen diener, auch vom adel aufm lande seindt außgerißen, vndt ist an keinem ortt, ordre¹²³², wie man sich zu verhalten, hinterlaßen, der Wulfische¹²³³ Schluß, ist zwar [[126v]] bei Cöthen¹²³⁴, Zerbst¹²³⁵, vndt Deßaw¹²³⁶, allerdings approbirt¹²³⁷, iedoch dringet man noch auf eine zusammenkunfft, welche er Præsident¹²³⁸ schon zum 4^{ten}. mahl recusirt¹²³⁹, aber weil er zum 5. vndt 6^{ten}. mal citirt worden, mitt dem andeütten, das von newem scrupel vorfielen, daß man nohtwendig zusammen kommen müste, wiewol es itzt nicht zeit viel zu deliberiren¹²⁴⁰ sondern schlüße zu effectuiren¹²⁴¹, so müste er, doch wieder seinen willen, sich nach Zerbst¹²⁴² begeben, will aber verhoffentlich als heütte wjeder zu Bernburg¹²⁴³ sein, vndt mir vnderthenige relation¹²⁴⁴ thun.

Avis¹²⁴⁵: das das hauß heldrunge¹²⁴⁶, auch eingenommen, vndt ob es sich schon anfangs, zu einem accord¹²⁴⁷ ansehen laßen, so seye es doch hernachmals mitt gewaltt erobertt, alles darinnen, niedergemacht, vndt <in> die 14 Metallenen Stücke¹²⁴⁸ darauß abgeföhret worden.

[[127r]]

hübner¹²⁴⁹ hat mir auch geantwortett, Christof Jeronymus Schlegel¹²⁵⁰ sollte sich einstellen, die Schwedischen¹²⁵¹ eingelegte executionsReütter, (welche so viel verbitterung vervrachtet,) würden abgeföhret.

1225 Halle (Saale).

1226 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1227 Volk: Truppen.

1228 Mansfeld, Grafschaft.

1229 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

1230 Bernburg.

1231 Anhalt, Fürstentum.

1232 *Übersetzung*: "Befehl"

1233 Wulfen.

1234 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1235 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1236 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

1237 approbiren: billigen.

1238 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1239 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

1240 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1241 effectuiren: ausführen, durchführen.

1242 Zerbst.

1243 Bernburg.

1244 Relation: Bericht.

1245 *Übersetzung*: "Nachricht"

1246 Heldrunge.

1247 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

1248 Stück: Geschütz.

1249 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

1250 Schlegel, Christoph Hieronymus (von) (ca. 1588/90-1635).

1251 Schweden, Königreich.

Avis¹²⁵²: das meine rähte¹²⁵³ wieder zu Bernburg¹²⁵⁴ sein, Lüneburgische¹²⁵⁵ armée seye wieder vmb Stasfurt¹²⁵⁶ angelanget, zu Stollberg¹²⁵⁷ liegt volck¹²⁵⁸, vndt der herr von Pudlitz¹²⁵⁹ ist mitt 1 compagnie nacher Mansfeldt¹²⁶⁰ marchiret.

Der herr von Wertern¹²⁶¹, vndt Berndt von der Aßeburgk¹²⁶², seindt meine gäste zu Mittage gewesen, wie auch Aßeburgs haußfraw¹²⁶³, <von> Mejner herzlief(st)en gemahljn¹²⁶⁴, gebehten worden.

Nota¹²⁶⁵: der herr von Wertern wirdt flugks ohnmächtig, wenn man jhm einen käse auf den Tjtsch vorsetzet. Jch verstehe Rittmeister Supp¹²⁶⁶, ist abermals mitt 30 pferden, außgeritten.

Churfürst von Saxen¹²⁶⁷ soll 22 mille¹²⁶⁸ {Scheffel} <alt> getreydig, haben zu Sangerhausen¹²⁶⁹ beysammen gehabt, vndt niemandes ichts¹²⁷⁰ davon mittheilen¹²⁷¹ wollen. <Jtzt habens die Kayßerlichen¹²⁷² auf einmal hinweg genommen, vndt verderbett. et cetera>

[[127v]]

Il semble qu'on fait plus la guerre a l'Electeur de Saxen¹²⁷³, qu'a son pays¹²⁷⁴.¹²⁷⁵

Zeitung¹²⁷⁶ das Wörptzigk¹²⁷⁷ vndt Gröptzigk¹²⁷⁸ auch außgeplündert worden, vndt das die Kayserlichen¹²⁷⁹ gar fleißige nachfrage nach hernvettern Fürst Ludwigen¹²⁸⁰; vndt Seinem Cammerrath, henrich von Werder¹²⁸¹, gethan.

1252 *Übersetzung*: "Nachricht"

1253 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

1254 Bernburg.

1255 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

1256 Staßfurt.

1257 Stolberg (Harz).

1258 Volk: Truppen.

1259 Gans zu Putlitz, Maximilian August (1605-1667).

1260 Mansfeld.

1261 Werthern, Georg von (1581-1636).

1262 Asseburg, Bernhard von der (1593-1657).

1263 Asseburg, Agnes von der, geb. Schaurath (gest. 1652).

1264 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1265 *Übersetzung*: "Beachte"

1266 Suppe, N. N..

1267 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1268 *Übersetzung*: "tausend"

1269 Sangerhausen.

1270 ichtwas: (irgend)etwas.

1271 mittheilen: (einen Anteil von etwas) abgeben.

1272 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1273 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1274 Sachsen, Kurfürstentum.

1275 *Übersetzung*: "Es scheint, dass man mehr gegen den Kurfürsten von Sachsen als gegen sein Land Krieg führt."

1276 Zeitung: Nachricht.

1277 Wörbzig.

1278 Gröbzig.

1279 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1280 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

Comme Ernst Dietrich Röder¹²⁸² me servoit aujourd'huy a table, pour la 1^{ere}. fois, le sang luy sortit au deser, comme un ruisseau subitement, par le nèz, qu'il luy fallut soudain s'en aller, & il s'en esmerveilla luy mesme disant cela ne luy estre jamais arrivè. Le jeune Christian Röder¹²⁸³ nous a aussy servy, fils de Hans Wolff¹²⁸⁴ .¹²⁸⁵

Diesen abendt, Doctor Triller¹²⁸⁶, zu gaste gehabt.

Nach der mahlzeit, hette ich baldt ein vnglück in meiner stube gehabt, in dem mein wachsstock¹²⁸⁷ ein zimlich Feuer, doch Gott lob, ohne <sondern> schaden angerichtett.

26. Oktober 1632

[[128r]]

☿ den 26^{sten}: October

Rittmeister Suppe¹²⁸⁸, so wiederkommen, berichtett, daß er gestern, eine meile ienseytt Sangerhausen¹²⁸⁹ gewesen, vndt seye die gantze Pappenheimische¹²⁹⁰ armée gantz eylendß, vndt mitt solcher ordnung daß sich männiglich darüber verwundert, auf Mersburg¹²⁹¹ <zu> gegangen, Es berichten auch die Sangerhäuser, als sollte der König¹²⁹² albereitt dißeyt dem Thüringer Walde¹²⁹³, vndt hertzog Berndt¹²⁹⁴ bey Budtstet¹²⁹⁵ ankommen. Tempus demonstrabit. perge perge¹²⁹⁶

J'ay gagè avec ma femme¹²⁹⁷ pour <deux> cent Daler, que l'armée de l'Empereur¹²⁹⁸ gaigneroit la bataille, qu'ils livreront l'un a l'autre, & elle a gagè, que le Roy la gaigneroit assurement. <C'est pour passer le temps, entre nous.>¹²⁹⁹

1281 Werder, Heinrich von dem (1578-1636).

1282 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1283 Röder, Christian Ernst von (1613-1674).

1284 Röder, Hans Wolf Ernst von (ca. 1590-1631).

1285 *Übersetzung*: "Als Ernst Dietrich Röder mich heute an der Tafel zum ersten Mal bediente, kam ihm beim Nachtschiff das Blut plötzlich wie ein Bach durch die Nase heraus, dass er unerwartet weggehen musste, und er selbst verwunderte sich darüber, indem er sagte, das sei ihm niemals passiert. Der junge Christian Röder, Sohn von Hans Wolf, hat uns auch bedient."

1286 Triller, Michael (gest. 1657).

1287 Wachsstock: mit Wachs überzogener Faden, der zu einer zylinderförmigen Rolle aufgewickelt wird.

1288 Suppe, N. N..

1289 Sangerhausen.

1290 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

1291 Merseburg.

1292 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1293 Thüringer Wald.

1294 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

1295 Buttstädt.

1296 *Übersetzung*: "Die Zeit wird es zeigen usw. usw."

1297 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1298 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

Stammer der herman Kersten¹³⁰⁰, ist alhier¹³⁰¹ gewesen, zur Mjttagsmalzeit, sagt Rammelburgk¹³⁰² seye darumb, dieweil die Sangerhäuser wagen alda gewesen, geplündert [[128v]] worden.

Wir seindt nachmittags nachm Newem dorff¹³⁰³ spatziren gefahren, Meine gemahljn¹³⁰⁴, die Schwestern¹³⁰⁵ Vndt ich, haben auch die raysigen pferde laßen mittgehen, <außm Stalle.>

Jordan Ernst¹³⁰⁶, pachtmann <zu Bärenroda¹³⁰⁷,> ~~zum Güntersperga~~, hat das braune pferdt zu sich genommen, den Marggrafen, welcher vom *herzog* von hollstein¹³⁰⁸ mir gelaßen, vndt die Maueken hat, <ganz lahm ist,> nach möglichkeit zu curiren.

Avis¹³⁰⁹: das Leiptzigk¹³¹⁰ mitt accord¹³¹¹ vbergangen, wie auch halle¹³¹² wiederumb eingenommen seye, der König¹³¹³ seye aber persöhnlich zu Erfurd¹³¹⁴ angelangett. *et cetera*

Die ankunfft des Königes soll den Kayserischen¹³¹⁵ eine gewaltige furcht eingeiagt haben, also daß Sie geschwinde forteylen müßen, sich zu coniungiren¹³¹⁶, *si credere fas est*¹³¹⁷.

27. Oktober 1632

[[129r]]

h den 27. October

Die Sangerhäuser¹³¹⁸, als R Doctor Triller¹³¹⁹, Rittmeister Supp¹³²⁰, der heyliger¹³²¹, der landtrichter¹³²² von Sangerhausen vndt <Rittmeister> Sommerlatte¹³²³, haben gar einen höflichen

1299 *Übersetzung*: "Ich habe mit meiner Frau um zweihundert Taler gewettet, dass die Armee des Kaisers die Schlacht gewinnen würde, dass sie den einen an den anderen verraten werden, und sie hat gewettet, dass der König sie gewiss gewinnen würde. Das ist, um unter uns die Zeit zu vertreiben."

1300 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

1301 Harzgerode.

1302 Rammelburg.

1303 Neudorf.

1304 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1305 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von

(1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin

von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1306 Ernst, Jordan.

1307

1308 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander Heinrich, Herzog von (1608-1667).

1309 *Übersetzung*: "Nachricht"

1310 Leiptzig.

1311 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

1312 Halle (Saale).

1313 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1314 Erfurt.

1315 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1316 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1317 *Übersetzung*: "wenn es zulässig ist, das zu glauben"

1318 Sangerhausen.

1319 Triller, Michael (gest. 1657).

1320 Suppe, N. N..

abschiedt von mir genommen, vor die gnedige protection sich bedanckt, mir vndt den meinigen gratulirt, vndt seindt also, nach eingenommenem frühestück <aufm hause, hernacher> fortgezogen.

Avis¹³²⁴, das herrvetter Fürst Ludwig¹³²⁵ vnß insge<[Marginalie:] Nota Bene¹³²⁶>sampt¹³²⁶ sein landt¹³²⁸ cedirt¹³²⁹ vndt abgetretten.

Responsum¹³³⁰ vom Graf Merode¹³³¹ höflich. Rächt, jch soll salvaguardien¹³³², vom herzog von Fridlandt¹³³³ begehren, durch abschickung. <cito¹³³⁴:> herzog von Fridlandt seye zu Torgaw¹³³⁵, die Pappenheimische¹³³⁶ mitt seiner armèe conjungirt¹³³⁷. Graf von Pappenheim, hat dem bohten viel gnade erwiesen, vndt vjel mitt ihme conversirt.

Jch schicke Ejchen¹³³⁸ nach Cöhten¹³³⁹, der anweysung, in meinem nahmen, beyzuwohnen, vndt von dannen vielleicht, das gerahtene cito¹³⁴⁰: zu exequiren¹³⁴¹ [.] [[129v]] Gott gebe zu großem glück.

Avis¹³⁴² von Quedlinburg¹³⁴³ das Obrister Bönninghausen¹³⁴⁴, zu Osterwigk¹³⁴⁵ mitt 5 compagnien gestriges ankommen, die örter, so sich der contribution verweigern, mitt gewaltt zu zwingen, hat auch albereitt, diese nachtt Rinckleben¹³⁴⁶ außgeplündert, vndt Rittmeister Götzen¹³⁴⁷, so daselbst mitt seiner compagnie gelegen, njedergehawen, Halberstadt¹³⁴⁸ soll resolvirt¹³⁴⁹ sejn, sich zu wehren.

1321 Keufer, Hilarius (1603-1653).

1322 Person nicht ermittelt.

1323 Sommerlat, Johannes Levi von.

1324 *Übersetzung*: "Nachricht"

1325 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1326 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1326 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1328 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1329 cediren: abtreten, übereignen.

1330 *Übersetzung*: "Antwort"

1331 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

1332 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

1333 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

1334 *Übersetzung*: "schnell"

1335 Torgau.

1336 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

1337 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1338 Eichen, Uriel von (1597-1649).

1339 Köthen.

1340 *Übersetzung*: "schnell"

1341 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

1342 *Übersetzung*: "Nachricht"

1343 Quedlinburg.

1344 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

1345 Osterwieck.

1346 Ringleben.

1347 Götz (1), N. N..

1348 Halberstadt.

1349 resolviren: entschließen, beschließen.

28. Oktober 1632

© den 28^{sten}: October

Avis¹³⁵⁰: daß sich <Schwedisch¹³⁵¹> volck¹³⁵² in Breitenstain¹³⁵³ einquartiert, vndter Davidt Pause¹³⁵⁴.

Avis¹³⁵⁵ von Sondershausen¹³⁵⁶, das der König¹³⁵⁷ zu Arnstadt¹³⁵⁸ ist, hat 12 Regimenter bey sich, vndt erwartett noch, 10000 Mann. Baudiß¹³⁵⁹ vndt herzog Jörgen¹³⁶⁰ sollen auch zu ihm stoßen.

Avis¹³⁶¹ von Gernroda¹³⁶², der König werde in kurzem dieser örter, (*hoc est*¹³⁶³ in den Stiftern¹³⁶⁴) mitt der armèe anlangen. Proviandt wirdt verschafft, <hin vndt wieder.>

[[130r]]

Avis¹³⁶⁵ von halla¹³⁶⁶, daß Melchior von hatzfeldt¹³⁶⁷ darinnen lieget, 200 Mann Schwedische¹³⁶⁸ liegen im Schloß¹³⁶⁹. Leiptzig¹³⁷⁰ ist vber Stadt vndt Schloß¹³⁷¹. ~~In Leiptzig ist der hauptmann Vopelius des schloßes geheneckt, die Soldaten <im Schloße> niedergehawen.~~

herr von Wertern¹³⁷² vndt Berlepsch¹³⁷³ meine gäste zu Mittage gewesen.

Zwey predigten habe ich heütte angehört.

Der Diaconus¹³⁷⁴ Henricus Lagus¹³⁷⁵, hat vnß bey der abendmalzeit erzehlet, wie er vor ohngefahr 14 tagen, einen trawm gehabt, als hette er eine sehr schwarze dicke finstere wolcke von

1350 *Übersetzung*: "Nachricht"

1351 Schweden, Königreich.

1352 Volk: Truppen.

1353 Breitenstein.

1354 Pause, David.

1355 *Übersetzung*: "Nachricht"

1356 Sondershausen.

1357 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1358 Arnstadt.

1359 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

1360 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

1361 *Übersetzung*: "Nachricht"

1362 Gernrode.

1363 *Übersetzung*: "das heißt"

1364 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

1365 *Übersetzung*: "Nachricht"

1366 Halle (Saale).

1367 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

1368 Schweden, Königreich.

1369 Moritzburg, Schloss (Halle/Saale).

1370 Leiptzig.

1371 Pleißenburg, Festung (Leiptzig).

1372 Werthern, Georg von (1581-1636).

1373 Berlepsch, Erich Volkmar von (1581-1641).

1374 *Übersetzung*: "Diakon"

1375 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

Quedlinburg¹³⁷⁶ her kommende gesehen, darüber er gewaltig erschrocken, Baldt aber hernacher hette sich die wolcke aufgethan, vndt es wehre der Sohn¹³⁷⁷ Gottes, in einem purpurfarben Mantel gekleidett, hervor kommen, da schwebend, da hette er der caplan angefangen zu ruffen, herr Jesu Christe komb deiner armen bedrangten Christlichen kirche zu hülfe, darüber hette ihn seine Fraw¹³⁷⁸ aufgeweckt, Ey was schreyet ihr denn so? <Es wehre gegen Morgen gewesen.>

29. Oktober 1632

[[130v]]

› den 29<sten:> October

Eiche¹³⁷⁹ jst von Bernburg¹³⁸⁰ wiederkommen, dieweil ihn vnser leütte nicht fort laßen wollen, auß forcht vorm König in Schweden¹³⁸¹.

Präsident¹³⁸² schreibt, das die anweysung zu Cöhten¹³⁸³ <den 27. huius¹³⁸⁴> wol abgegangen. *Nota Bene*¹³⁸⁵ [:] L'on m'affronte¹³⁸⁶ damitt daß man meinen deputirten Eichen nicht darbey zu sein, gewürdiget, vndt dennoch wieder meinen willen, Stammern¹³⁸⁷ heimlich beschrieben¹³⁸⁸. Stammer ist zu conservirung des postes, nomine¹³⁸⁹ der gesambten fürstlichen herrschafft¹³⁹⁰, (vel quasi¹³⁹¹ da ich nicht drein consentiret) zu Cöthen gelaßen, vndt von Fürst Augusto mit patenten¹³⁹² vndt instruction versehen worden. Will mir aber das vbrige weder durch schriften noch per jnternuncium¹³⁹³ berichten, was etwa ferner dabey vorgegangen. Di[!] andere sache betreffend schreibt Präses¹³⁹⁴, so könne mich kein Mensch verdencken, daß ich zu der zeitt, da der Oberste Merode¹³⁹⁵ [[131r]] so nahe bey hatzgeroda¹³⁹⁶ [!] weggezogen, jhn vmb salvaguardia¹³⁹⁷ ersucht.

1376 Quedlinburg.

1377 Jesus Christus.

1378 Lagus, N. N..

1379 Eichen, Uriel von (1597-1649).

1380 Bernburg.

1381 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1382 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1383 Köthen.

1384 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

1385 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1386 *Übersetzung*: "Dort beleidigt man mich"

1387 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

1388 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

1389 *Übersetzung*: "im Namen"

1390 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643);

Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1391 *Übersetzung*: "oder sozusagen"

1392 Patent: schriftlicher Anschlag (meist zur öffentlichen Bekanntmachung einer obrigkeitlichen Verordnung oder Mitteilung).

1393 *Übersetzung*: "durch einen Unterhändler"

1394 *Übersetzung*: "der Präsident"

1395 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

1396 Harzgerode.

Numehr aber nach dem, 1. die marche¹³⁹⁸ vobey[,] 2. der König¹³⁹⁹ im anzug vndt mir näher als die Kayßerlichen¹⁴⁰⁰ [,] 3. da es das ansehen hatt, als wollte man de summa rerum¹⁴⁰¹ certiren¹⁴⁰², vndt das vermuthlich hierümb die feindliche armèen zusammenstoßen, kan præäsident¹⁴⁰³ zu der abschickung zum herzog von Fridlandt¹⁴⁰⁴ nicht rahten, zumahl vndt 4. weil der Oberste Merode¹⁴⁰⁵ das werck auf den Generalissimum¹⁴⁰⁶ stellet, vndt dadurch eine hauptsächliche accommodation¹⁴⁰⁷ suchett, solche aber 5. von mir allein einseytich nicht wol geschehen, dieselbe<ich mich> auch 6. gnedig zu erinnern, waß dißfals zu Wulfen¹⁴⁰⁸ abgeredett, 7. die creditif¹⁴⁰⁹ vndt instructiones¹⁴¹⁰ albereitt verfertiget, die deputirte benandt, auch nur biß man Sie fortziehen heiße, warten. Bewirft¹⁴¹¹ sich auf Vriel von Eichens¹⁴¹² mündtliche relation¹⁴¹³, vndt rächt, jch soll mich mjtt Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin¹⁴¹⁴, vndt Frawenzimmer¹⁴¹⁵, von hatzgeroda[!] hinwegk, an andere sichere ortt begeben, oder aufs wenigste das fürstliche vndt adeliche Frawenzimmer von mir schicken.

[[131v]]

Nota Bene¹⁴¹⁶ [:] Es soll Stahlmann¹⁴¹⁷ gesagt haben, es hette ihm ein Schwedischer¹⁴¹⁸ commissarius¹⁴¹⁹ referirt, so baldt als ich gehört hette daß general Pappenheim¹⁴²⁰, mitt sejner armèe angezogen, hette ich vor frewden einen sprung gethan, welches doch nicht wahr ist, dann ers es von mir nie geschehen, daß ich vor frewden gesprungen wehre, kan mich auch Gott lob, gravitetischer halten, als kjnder oder Narren.

1397 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

1398 *Übersetzung*: "Marsch"

1399 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1400 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1401 *Übersetzung*: "über die Wichtigste der Sachen"

1402 certiren: streiten, wetteifern.

1403 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1404 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

1405 Merode-Waroux, Jean, Comte de (ca. 1589-1633).

1406 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

1407 Accommodation: Anbequemung, Anpassung.

1408 Wulfen.

1409 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1410 *Übersetzung*: "Anweisungen"

1411 bewerfen: sich berufen, sich beziehen auf.

1412 Eichen, Uriel von (1597-1649).

1413 Relation: Bericht.

1414 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1415 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von

(1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin

von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1416 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1417 Stalman, Johannes (1577-1635(?)).

1418 Schweden, Königreich.

1419 *Übersetzung*: "Kommissar"

1420 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

Sie geben auch vor, es wehren der gräfin von Manßfeldt¹⁴²¹ zu Schrappelaw¹⁴²², die ringe von fingern abgezogen worden, das frawenzimmer alda geplündert vndt geschändet, So sollte ich auch dergleichen exempel mitt der alten herzogin von Altemburg¹⁴²³ [,] mitt der gräfin von Gleichen¹⁴²⁴, mitt dem frewlein von Saxon¹⁴²⁵, ponderiren¹⁴²⁶.

Der König¹⁴²⁷ würde sejnen marsch an dem Sahlstrom¹⁴²⁸ nehmen, vndt dem [[132r]] Churfürsten¹⁴²⁹ (deßen armèe 24 mille¹⁴³⁰ starck ankommen sein soll) die Elbe¹⁴³¹ zu defendiren¹⁴³² vberlaßen, Sie vermeinen auch, das Kayßerliche¹⁴³³ volck¹⁴³⁴ gewiß zu schlagen.

Rex Sveciæ^{1435 1436} soll gar wunderlich werden, soll zu herzog Wilhelm von Weimar¹⁴³⁷ gesagt haben, wehre er <[Marginalie:] Nota Bene¹⁴³⁸> kein Fürst, er wollte ihn hencken laßen.

Meine Rationes¹⁴³⁹ worumb ich nicht wol von hinnen weichen kan, die seindt 1. das es mir an <geldt>mediis¹⁴⁴⁰ <zu raysen> ermangelt. 2. Das das kindt¹⁴⁴¹ kräncklich ist, den Doctor Lanium¹⁴⁴² zu Quedlinburg¹⁴⁴³ an der handt hatt. 3.<V>ndt Meine gemahlin¹⁴⁴⁴ von diesem ihrem eigenem<einigem> kinde, nicht wol weichen<wegziehen> kan. 3. Das meine vocation nicht zu deseriren¹⁴⁴⁵, die vnderthanen, (bevorab in nöhten) zu schützen, vndt zu regieren. 4. Wenn jedermann auß dem lande¹⁴⁴⁶ zeücht, werden die vnderthanen, diener vndt rähte, nicht allejn abbandonnirt¹⁴⁴⁷, das landt jedermann preiß gegeben, sondern es dörfte sich auch der dritte mann,

1421 Mansfeld-Hinterort, Juliana Maria, Gräfin von, geb. Reuß zu Gera (1598-1650).

1422 Schraplau.

1423 Sachsen-Weimar, Anna Maria, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Neuburg (1575-1643).

1424 Gleichen-Tonna, Erdmuth Julia, Gräfin von, geb. Gräfin von Hohnstein (1587-1633).

1425 Person nicht ermittelt.

1426 ponderiren: bedenken, erwägen.

1427 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1428 Saale, Fluss.

1429 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1430 *Übersetzung*: "tausend"

1431 Elbe (Labe), Fluss.

1432 defendiren: verteidigen.

1433 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1434 Volk: Truppen.

1435 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1436 *Übersetzung*: "Der König von Schweden"

1437 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

1438 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1439 *Übersetzung*: "Erwägungen"

1440 *Übersetzung*: "mitteln"

1441 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1442 Lanius, Nikolaus.

1443 Quedlinburg.

1444 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1445 deseriren: jemanden verlassen, etwas aufgeben.

1446 Anhalt, Fürstentum.

1447 abbandonniren: verlassen, zurücklassen.

deßelben bemächtigen. 5. habe ich biß hieher standt gehalten, so kan ich es ins künfftige, auch noch thun. *et cetera* <vndt bin ich den Kayserlichen nicht auß dem wege gezogen, ergo nec Regi¹⁴⁴⁸.>

[[132v]]

Im *Post Scriptum*¹⁴⁴⁹ schreibt der Præsident¹⁴⁵⁰ (*pour m'apprivoiser*¹⁴⁵¹) daß es ihm leydt seye, das er nicht bey itzigen occurrentien¹⁴⁵² sich gegen mir, expectoriren¹⁴⁵³ könne. Bey der Cöthnischen¹⁴⁵⁴ sache, seye noch allerhandt außzufertigen, vndt zu erinnern, damitt es nicht das ansehen gewinne, als wann in <fraudem &> præjudicium Imperatoris^{1455 1456} gehandelt würde, derowegen er *Heinrich Börstel* diesen punkt biß zur mündlichen vnderredung, sparen will.

Den andern paß¹⁴⁵⁷ *betreffend* so müste ich mich bey itzigem zustandt, vndt wann zwey wiedrige partheyen, mitt aller ihrer macht so nahe kommen, sich endtweder interessirt¹⁴⁵⁸ machen, oder müste neutral sein, auf einen vndt andern fall seye nicht zu rahten, das ich das frawenzimmer¹⁴⁵⁹ bey mir behalte, alhier zu hatzgeroda¹⁴⁶⁰ [!]. Meine person belangende so würde ich zu dem ersten wege nicht leicht verstehen dürfen¹⁴⁶¹, bey dem andern [[133r]] weg aber, sagen alle Politicj¹⁴⁶², das wer neutral bleiben will, sich bey dergleichen zustandt subduciren¹⁴⁶³ soll. Ein politicus¹⁴⁶⁴ müße zwar einen scopum¹⁴⁶⁵ vor sich haben, sich aber nach dem emergentien¹⁴⁶⁶ richten.

Jch köndte derowegen zur retirada¹⁴⁶⁷ fleißige præparatoria¹⁴⁶⁸ machen, wegen des Königs¹⁴⁶⁹ anzug vndt wohin er den kopff streckt gute erkundigung einziehen, wegen der zeit, ort, vndt modj¹⁴⁷⁰

1448 *Übersetzung*: "folglich auch nicht dem König"

1449 *Übersetzung*: "Nachschrift"

1450 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1451 *Übersetzung*: "um mich umgänglicher zu machen"

1452 Occurenz: Vorkommen, Vorkommnis.

1453 expectoriren: sich deutlich und aufrichtig wegen einer Sache erklären.

1454 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1455 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

1456 *Übersetzung*: "zum Schaden und Nachteil des Kaisers"

1457 Paß: Fall, Vorgang.

1458 interessirt: teilhaftig, beteiligt.

1459 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1460 Harzgerode.

1461 dürfen: können.

1462 *Übersetzung*: "Politiker"

1463 subduciren: unbemerkt entfernen.

1464 *Übersetzung*: "Politiker"

1465 *Übersetzung*: "Ziel"

1466 Emergentie: das sichtbar Werdende, das zum Vorschein Kommende.

1467 *Übersetzung*: "Abzug"

1468 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1469 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1470 *Übersetzung*: "Weise"

halben will Præsident¹⁴⁷¹ mitt dem Marschalck¹⁴⁷² reden, vndt heütte sein wenig bedencken, mir vnderthenig eröffnen.

Meine muhme die wittibe¹⁴⁷³ zu Steinfurt¹⁴⁷⁴, vndt Graf Arnoldt Jost zu Bentheim¹⁴⁷⁵, schreiben mir vom 7. / 17. October das absterben Graf Wilhelm heinrichs zu Bentheim¹⁴⁷⁶ ley Meines weylandt gewesenen vetters vndt Schwagers leydmühtig zu.

[[133v]]

Schreiben auß hollstein¹⁴⁷⁷, von Albrecht Schultheß¹⁴⁷⁸ vom 20. huius¹⁴⁷⁹, daß Voppius¹⁴⁸⁰ in hollandt¹⁴⁸¹, daß die kleinodien vom 15. September auf ein jahr lang, 8 pro cento¹⁴⁸² zu verzjnsen, versezet vmb 1600 {Reichsthaler}

Madame¹⁴⁸³ ist zum ersten mahl, mitt dem kleinen, Erdtmann Gideon¹⁴⁸⁴ auß: vndt in die lufft gefahren.

Zum Braitenstein¹⁴⁸⁵, jst noch Davidt Pause¹⁴⁸⁶ der major, numehr in den dritten tagk gelegen, hat zimlich vbel alda hauß gehalten, vndt als ich habe Rödern¹⁴⁸⁷ heütte wollen hinschicken, ist ihm vnderwegens ein bohte begegnet, daß Sje numehr, von dannen aufgebrochen wehren.

Die Schwestern¹⁴⁸⁸, habe jch laßen zum aufbruch, sjch fertig halten, wiewol ich es vor vnnöhtig erachte.

30. Oktober 1632

[[134r]]

σ den 30. October

1471 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1472 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

1473 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).

1474 Steinfurt.

1475 Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von (1580-1643).

1476 Bentheim-Steinfurt, Wilhelm Heinrich, Graf von (1584-1632).

1477 Holstein, Herzogtum.

1478 Schulte, Albrecht (1576-1652).

1479 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

1480 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637).

1481 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1482 *Übersetzung*: "Prozent"

1483 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1484 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1485 Breitenstein.

1486 Pause, David.

1487 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1488 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Jch habe meine leütte hinauß nach Ballenstedt¹⁴⁸⁹, aufs Fuchsiagen geschicktt, dieweil jch nicht selber mittkommen können.

*Zeitung*¹⁴⁹⁰ von Eißleben¹⁴⁹¹, daß Rex Svecorum^{1492 1493} zu Arnstadt¹⁴⁹⁴ mitt 30 *mille*¹⁴⁹⁵ Mann ankommen, hertzog Berndt¹⁴⁹⁶ seye vorgestern mitt 5 *Regimenter* vmb Eckerßberge¹⁴⁹⁷ gelegen, König nehme numehr seinen marsch auf die Naumburg¹⁴⁹⁸ zu, Ob schon Leiptzig¹⁴⁹⁹ gantz vber ist (nemlich Stadt vnd schloß¹⁵⁰⁰) so halte sjch doch noch die Moritzburgk¹⁵⁰¹ zu hall¹⁵⁰². Dje Kayserischen¹⁵⁰³ marschiren auf Dresen¹⁵⁰⁴ [!] zu, gestern hat man ezliche fewer vmb halle vndt Merseburgk¹⁵⁰⁵ gesehen. Von Leiptzig w seindt stücke¹⁵⁰⁶ geholt worden, die Moritzburgk zu beschießen, Gestern in der nacht seindt 2 *compagnien* Crabahten¹⁵⁰⁷, naher helfta¹⁵⁰⁸ gekommen, vndt gefragt, ob *Schwedisches*¹⁵⁰⁹ oder *Churfürstliches*¹⁵¹⁰ volck¹⁵¹¹ alda läge, welches verneinet worden vnd sie abgezogen.

[[134v]]

Es jst des Obersten Taupadels¹⁵¹² sein *Obrist leutant*¹⁵¹³ anhero¹⁵¹⁴ gekommen, mitt 60 pferden, will von Erfurd¹⁵¹⁵ nach Braunschweig¹⁵¹⁶. Er hat quartier begehrt alhier auf eine Nacht, so jhm verwjlljget worden.

1489 Ballenstedt.

1490 *Zeitung*: Nachricht.

1491 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

1492 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1493 *Übersetzung*: "der König der Schweden"

1494 Arnstadt.

1495 *Übersetzung*: "tausend"

1496 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

1497 Eckartsberga.

1498 Naumburg.

1499 Leipzig.

1500 Pleißenburg, Festung (Leipzig).

1501 Moritzburg, Schloss (Halle/Saale).

1502 Halle (Saale).

1503 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

1504 Dresden.

1505 Merseburg.

1506 Stück: Geschütz.

1507 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1508 Helfta.

1509 Schweden, Königreich.

1510 Sachsen, Kurfürstentum.

1511 Volk: Truppen.

1512 Taupadel, Georg Christoph von (1595-1647).

1513 Brossard, Pierre de (1594-1638).

1514 Harzgerode.

1515 Erfurt.

1516 Braunschweig.

Mejne leütte seindt wiederkommen von *Ballenstedt*¹⁵¹⁷ haben, 1 dachs, 2 hasen, vndt 8 fuchße gefangen. Die fuchsbälge¹⁵¹⁸ habe jch Eichen¹⁵¹⁹ verehrt¹⁵²⁰.

Avis¹⁵²¹, daß dje Schwedische¹⁵²² besatzung, auf dem heßischen¹⁵²³ Tamb¹⁵²⁴, von den Wolfenbüttelischen¹⁵²⁵ durch einen außfall, niedergemacht worden, also das die Wolfenbüttler numehr den paß auf halberstadt¹⁵²⁶ frey haben offen haben.

Der Schütze von *Bernburg*¹⁵²⁷ hat 7 Räphüner gefangen.

31. Oktober 1632

[[135r]]

☞ den 31. October

Der Oberste *leutant* Pierre de Brossard¹⁵²⁸, ein Frantzose sambt seinem zukünfftigen Schwiegervatter¹⁵²⁹, haben mich angesprochen, <vndt seindt darnach, weggezogen.>

*Zeitung*¹⁵³⁰ das 3 *compagnien* Crabahten¹⁵³¹, vndter Mansfeldt¹⁵³² weggezogen, gar stillschweigens, vndt haben auf Aschersleben¹⁵³³ zu, gewollt. Von dannen dörfen Sie endtweder auf halberstadt¹⁵³⁴, oder der armée zu, gehen.

Der König¹⁵³⁵ soll sjch sehr lustig, vndt frewdig erzejen, vermeint viel stärker vndt mächtiger an volck¹⁵³⁶ zu sein, als die Kayserischen¹⁵³⁷.

Avis¹⁵³⁸ von *Bernburg*¹⁵³⁹ das die Kayserischen halle¹⁵⁴⁰ verlaßen. Item¹⁵⁴¹: daß Sie hetten vmbschlagt, vndt außblasen¹⁵⁴² laßen, man sollte dem Fürstenthumb Anhalt¹⁵⁴³, bey

1517 Ballenstedt.

1518 Fuchsbalg: Fuchsfell.

1519 Eichen, Uriel von (1597-1649).

1520 verehren: schenken.

1521 *Übersetzung*: "Nachricht"

1522 Schweden, Königreich.

1523 Hessen.

1524 Damm: erhöhte Straße.

1525 Wolfenbüttel.

1526 Halberstadt.

1527 Bernburg.

1528 Brossard, Pierre de (1594-1638).

1529 Person nicht ermittelt.

1530 Zeitung: Nachricht.

1531 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1532 Mansfeld.

1533 Aschersleben.

1534 Halberstadt.

1535 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

1536 Volk: Truppen.

1537 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1538 *Übersetzung*: "Nachricht"

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁵⁴⁴> leibs[-] vndt lebensstraffe, kein leydt zufügen. Die *Schwedischen*¹⁵⁴⁵ geben dje ration¹⁵⁴⁶, dieweil Sie es zum winterquartier behalten wollen. Mais ie l'interprete en bon sens.¹⁵⁴⁷

[[135v]]

Baltzer¹⁵⁴⁸ nach Sangerhausen¹⁵⁴⁹ geschickt.

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁵⁵⁰> *Nota Bene Nota Bene*¹⁵⁵¹ [:] diesen Morgen vmb 5 vhr im finstern, haben Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin¹⁵⁵², vndt jch, gar ein selzames geschrey, gekirr, geraßell, vndt gleichsam weheklagen vndtereinander gehörett, daß wir nicht wissen was es eigentlich sein mögen, oder was es bedeüttet.

*Nota Bene*¹⁵⁵³ [:] heütte diesen tag, hat meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin, noch eine schöne außgeblühete wejße rose, vom Gottsacker bekommen, welche lieblich gerochen. Dergleichen albereitt mehr vorhanden gewesen.

Es ist aber ein selzam ding vmb diese zeitt, vndt pflegt gemejniglich, sterben zu bedeütten.

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁵⁵⁴> *Nota Bene Nota Bene*¹⁵⁵⁵ [:] J'ay descouvert mes secrets d'Hamburg¹⁵⁵⁶ a Madame en confiance, & au lieu que ie croyois qu'elle abhorreroit ces desseings, ie trouve au contraire [[136r]] <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁵⁵⁷> non sans admiration, qu'elle¹⁵⁵⁸ y prend goust & y porte grande inclination, contre mon attente. Le bon Dieu ꝑ vueille parfaire son ouvrage, & me donner unefois relasche & <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁵⁵⁹> repos, de tant d'jnquietudes, de ma vie.¹⁵⁶⁰

1539 Bernburg.

1540 Halle (Saale).

1541 *Übersetzung*: "Ebenso"

1542 ausblasen: etwas mit dem vorherigen Blasen eines Instrumentes bekannt geben.

1543 Anhalt, Fürstentum.

1544 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1545 Schweden, Königreich.

1546 Ration: Grund, Begründung.

1547 *Übersetzung*: "Aber ich deute es im guten Sinn."

1548 Weckerlin, Balthasar.

1549 Sangerhausen.

1550 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1551 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

1552 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1553 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1554 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1555 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

1556 Hamburg.

1557 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1558 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1559 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1560 *Übersetzung*: "Ich habe meine Hamburger Geheimnisse Madame im Vertrauen entdeckt und während ich glaubte, dass sie diese Pläne verabscheuen würde, befinde ich im Gegenteil nicht ohne Bewunderung, dass sie daran Gefallen findet und dazu gegen mein Erwarten große Neigung trägt. Der gute Gott wolle sein Werk vollenden und mir einmal Erholung und Ruhe von so vielen Sorgen meines Lebens geben."

Personenregister

- Agricola, Peter 27
Aitzema, Foppe van 22, 61
Alexander Karl, Prinz von Polen 29
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 5, 55
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 31
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 17, 40, 54, 58, 60, 61
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 7, 23
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 8, 57
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 17, 40, 54, 58, 60, 61
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 21, 22, 25, 31, 34, 35, 39, 40, 45, 52, 53, 54, 58, 59, 60, 61, 64, 64
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 59, 61
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 23, 24, 24, 27, 30
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 17, 40, 54, 58, 60, 61
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 17, 40, 54, 58, 60, 61
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 30
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 7, 8, 9, 10, 11, 57
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7, 8, 9, 10, 11, 32, 57
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 17, 40, 54, 58, 60, 61
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 7, 8, 9, 10, 11, 18, 32, 52, 55, 57
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 18, 23, 57
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 8
Asseburg, Agnes von der, geb. Schauroth 52
Asseburg, Bernhard von der 52
Baudissin, Wolf Heinrich von 3, 4, 6, 11, 15, 18, 24, 33, 56
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 33
Becker, Eduard 29
Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 61
Bentheim-Steinfurt, Wilhelm Heinrich, Graf von 61
Bentheim und Steinfurt, Arnold Jobst, Graf von 61
Bergh, Hendrik, Graf van den 18, 24, 33
Berlepsch, Erich Volkmar von 56
Böhme, Jakob 44
Bönninghausen, Lothar Dietrich von 55
Börstel, Adolf von 3, 23
Börstel, Heinrich (1) von 5, 7, 11, 15, 27, 32, 48, 50, 51, 57, 58, 60, 61
Bourbon, Gaston de 4, 20
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 29
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 6, 18
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 4, 11, 13, 14, 15, 16, 16, 19, 20, 26, 29, 46, 52, 56
Brossard, Pierre de 62, 63
Calchum, Wilhelm von 3, 16, 19, 31
Carlos, Infant von Spanien und Portugal 19
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 2
Corpes, Marcus von 6, 46
Eichen, Uriel von 5, 10, 23, 36, 37, 37, 37, 49, 55, 57, 58, 63
Erlach, Burkhard (1) von 6, 7, 11, 29, 61
Ernst, Jordan 54
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 10, 23, 53, 60, 62
Gallas, Matthias, Graf 3, 12, 42
Gans zu Putlitz, Maximilian August 52
Gering, Hans 6, 19
Giebichenstein, Christoph von 2
Gleichen-Tonna, Erdmuthe Juliana, Gräfin von, geb. Gräfin von Hohnstein 59
Goltz, Martin Maximilian von der 3
Götz (1), N. N. 55

Gruling, Lukas 21, 22
 Gustav II. Adolf, König von Schweden 2, 5, 6,
 8, 9, 15, 19, 28, 33, 33, 38, 40, 42, 42, 44,
 44, 49, 53, 54, 56, 57, 58, 59, 59, 60, 62, 63
 Harschleben, Johann (1) 25
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 56
 Hauffe, Balthasar 7
 Herakles 30
 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von 18
 Holk, Heinrich, Graf 7, 12, 24, 28, 29, 42, 43
 Hoym, Christian Julius von 23
 Hübner, Tobias (2) 2, 51
 Jesus Christus 57
 Kersten, Philipp 17
 Keufer, Hilarius 43, 54
 Kotter, Christoph 44
 Krosigk, Adolf Wilhelm von 15
 Lagus, Heinrich 56
 Lagus, N. N. 57
 Lanius, Nikolaus 59
 Laubach, Jakob 30, 32
 Lebzelter, Friedrich 3, 21
 Ludwig, Paul 21
 Ludwig XIII., König von Frankreich 4, 20
 Luther, Martin 29
 Mansfeld-Hinterort, Juliana Maria, Gräfin von,
 geb. Reuß zu Gera 59
 Merode-Waroux, Jean, Comte de 40, 41, 49,
 55, 57, 58
 Michael, Zar (Moskauer Reich) 2
 Miltitz, Christoph von 42
 Mitzlaff, Joachim von 10, 20, 38
 Montmorency, Henri II, Duc de 4
 Müller, Daniel (1) 40
 N. N., Balthasar (1) 14
 N. N., Lorenz (1) 17
 Napierski, Andreas 14, 16, 21, 22, 28, 37, 43
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 2, 4, 4, 5, 8, 9, 17, 26, 27,
 28, 40, 44, 46, 48, 50, 52, 52, 54, 58, 59, 63
 Österreich, Leopold, Erzherzog von 19
 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson,
 Graf 15
 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von 3, 4,
 9, 10, 11, 13, 13, 14, 15, 15, 17, 18, 21, 24,
 24, 25, 26, 27, 32, 34, 41, 42, 42, 43, 46, 53,
 55, 58
 Pause, David 42, 56, 61
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 15
 Pfau, Kaspar 3, 10, 11, 14, 16, 16, 20, 48, 48
 Rákóczi, Georg I. 20, 33
 Reisi(c)ke, Wolf 36, 37
 René, François 30
 Rieck(e), Christoph 22, 23, 29, 34
 Ritz, Johann 34
 Röder, Christian Ernst von 53
 Röder, Ernst Dietrich von 2, 16, 25, 35, 36, 36,
 39, 39, 40, 53, 61
 Röder, Hans Wolf Ernst von 53
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 8, 41,
 42, 42, 52, 52, 59
 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von 27
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der
 Fromme), Herzog von 27
 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von
 31
 Sachsen-Weimar, Anna Maria, Herzogin von,
 geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Neuburg 59
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 6, 15,
 15, 26, 27, 28, 28, 42, 46, 50, 53, 62
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin
 von 49
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 18,
 26, 27, 59
 Schenke, Hans Gebhard 34
 Schirmer, Dietrich 35, 36, 38, 38, 38
 Schlegel, Christoph Hieronymus (von) 2, 51
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander
 Heinrich, Herzog von 10, 12, 13, 14, 54
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 3
 Schmidt, Martin 6
 Schröter, Anna Katharina, geb. Vigel 23
 Schröter, Peter Elias 23
 Schulte, Albrecht 3, 21, 61
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 6, 7, 48, 52
 Schwarzburg-Rudolstadt, Albrecht Günther,
 Graf von 43
 Schwarze, Jakob 16

Selmnitz, Anna Elisabeth von, geb. Werthern 44, 46
 Sommerlat, Johannes Levi von 54
 Stalman, Johannes 58
 Stammer, Adrian Arndt (von) 36, 49
 Stammer, Hermann Christian (von) 14, 17, 36, 37, 54, 57
 Stammer (3), N. N. (von) 49
 Steinberg, Jakob von 42
 Stöcker, Johann 2
 Suppe, N. N. 46, 47, 47, 49, 49, 50, 52, 53, 54
 T'Serclaes de Tilly, Jean 45, 45
 Taupadel, Georg Christoph von 62
 Teméré, N. N. 3, 15, 17
 Triller, Michael 43, 45, 46, 53, 54
 Wahl, N. N. von 24
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 3, 12, 17, 21, 26, 26, 28, 33, 34, 42, 45, 55, 58
 Weckerlin, Balthasar 14, 37, 64
 Werder, Heinrich von dem 52
 Werthern, Georg von 44, 46, 52, 56
 Werthern, Rahel von, geb. Einsiedel 44, 46
 Winß, Andreas 42, 44, 44
 Wladislaw IV., König von Polen 29

Ortsregister

- Alfeld 18
Altenburg 2, 34
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 11
Anhalt, Fürstentum 5, 8, 8, 9, 42, 51, 59, 63
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 10, 20, 30
Anhalt-Dessau, Fürstentum 51
Anhalt-Köthen, Fürstentum 9, 51, 55, 60
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 51
Arnstadt 56, 62
Aschersleben 19, 20, 26, 34, 63
Badeborn 16, 16, 24
Ballenstedt 10, 14, 16, 17, 36, 38, 39, 40, 62, 63
Ballenstedt(-Hoym), Amt 16, 18, 20, 25, 32
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 15
Bayreuth 19
Bernburg 4, 5, 7, 10, 10, 11, 14, 18, 25, 28, 30, 34, 34, 42, 42, 48, 51, 51, 52, 57, 63, 63
Blankenburg-Regenstein, Grafschaft 16
Braunschweig 12, 20, 62
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 12, 18
Breitenstein 17, 56, 61
Breslau (Wroclaw) 6
Buttstädt 53
Cadiz 30
Calbe 7
Celle 11, 13, 15
Chemnitz 12, 19
Clausthal (Clausthal-Zellerfeld) 27
Coburg 12, 19, 29
Dankerode 41, 42, 43
Dessau (Dessau-Roßlau) 9, 11, 15, 18, 32
Donau, Fluss 33
Dresden 4, 6, 7, 62
Duderstadt 4
Eckartsberga 62
Eichsfeld 26
Einbeck 3, 17, 24, 25
Eisenach 21
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 46, 62
Elbe (Labe), Fluss 4, 9, 28, 48, 59
Endorf 39
Erdborn 46
Erfurt 6, 18, 25, 26, 27, 28, 40, 42, 42, 43, 54, 62
Farnstädt 46
Franken 26
Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 43
Frankfurt (Main) 19
Frankreich, Königreich 3, 20, 23, 29
Freiberg 12, 12, 18, 19, 21
Frose 17, 22, 24, 31
Gatersleber See (Aschersleber See) 39
Gera 6
Gernrode 11, 14, 16, 16, 20, 22, 56
Gernrode, Amt 11, 18, 20
Gibraltar, Felsen von (Rock of Gibraltar)
Goslar 12, 18
Göttingen 26
Gröbzig 52
Großalsleben 16
Großalsleben, Amt 11
Güntersberge 14, 20
Güntersberge, Amt 18, 20
Güsten 11
Halberstadt 10, 18, 55, 63, 63
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 56
Halle (Saale) 15, 43, 50, 54, 56, 62, 63
Hamburg 21, 22, 29, 31, 64
Hameln 18
Hannover 4, 11
Harz 9, 13, 18, 48
Harzgerode 9, 10, 10, 11, 12, 13, 17, 22, 22, 24, 36, 36, 39, 40, 41, 41, 44, 45, 46, 47, 47, 50, 50, 54, 57, 60, 62
Harzgerode, Amt 18
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 8, 19
Heldringen 51
Helfta 62
Heringen (Helme) 5, 25, 48
Herzberg am Harz 26
Hessen 63
Hessen, Landgrafschaft 6, 26

Hessen-Kassel, Landgrafschaft 4
 Hildesheim 3, 4, 6, 11, 17, 24, 25
 Hohnstein, Grafschaft 26
 Holdenstedt 41
 Holstein, Herzogtum 61
 Hoym 16, 16
 Ilmenau 28
 Jbel Musa
 Jena 27
 Kelbra 26
 Kitzingen 15
 Köthen 11, 55, 57
 Langensalza (Bad Langensalza) 15, 40, 43
 Leipzig 2, 3, 8, 12, 19, 21, 22, 23, 29, 33, 34,
 34, 42, 43, 44, 45, 45, 49, 50, 54, 56, 62
 Linz 19
 Magdeburg 22, 50
 Magdeburg, Erzstift 56
 Mähren, Markgrafschaft 6
 Mansfeld 52, 63
 Mansfeld, Grafschaft 41, 46, 50
 Meißen 12, 28
 Meißen, Markgrafschaft 13, 18, 21, 24, 29, 44
 Merseburg 40, 43, 53, 62
 Monte del Hacho
 Moritzburg, Schloss (Halle/Saale) 56, 62
 Moskau 2
 Moskauer Reich 3
 Mühlhausen 24, 26, 27, 32, 34, 41, 43, 48
 Münster 33
 Nachterstedt 22
 Naumburg 62
 Neudorf 54
 Neuhaldensleben (Haldensleben I) 11
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 13, 20, 22, 61
 Niederlande (beide Teile) 29
 Norburg (Nordborg) 2
 Nordhausen 13, 14, 15, 15, 17, 26, 27, 32, 34,
 46
 Northeim 17, 24
 Nürnberg 19, 22
 Obersächsischer Reichskreis 42
 Olmütz (Olomouc) 6
 Oschersleben 11, 20
 Osmanisches Reich 19
 Osterode am Harz 24, 25, 26, 27
 Österreich, Erzherzogtum 28, 33
 Österreich ob der Enns (Oberösterreich),
 Erzherzogtum 30, 33, 33
 Osterwieck 55
 Pansfelde 47, 47
 Persien (Iran) 19
 Pfalz, Kurfürstentum 15
 Pleißenburg, Festung (Leipzig) 56, 62
 Plötzkau 10, 11, 11
 Polen, Königreich 29
 Quedlinburg 3, 14, 15, 16, 23, 36, 38, 48, 55,
 57, 59
 Radisleben 14, 16, 16, 36, 36, 37
 Rammelburg 44, 49, 54
 Reinstedt 16, 16, 24, 25, 31, 35, 36, 36, 37, 38,
 38, 39, 39
 Rheinberg 13
 Rieder 2, 16, 17
 Ringleben 55
 Saale, Fluss 5, 59
 Saalfeld 6
 Sachsen, Kurfürstentum 4, 6, 7, 20, 21, 52, 62
 Sachsen-Coburg, Herzogtum 26
 Sangerhausen 26, 41, 41, 43, 43, 44, 47, 47, 48,
 49, 50, 52, 53, 54, 64
 Sankt Andreasberg 27
 Scharzfeld 25, 26, 27
 Schielo 28, 30, 32, 34
 Schlesien, Herzogtum 4, 6, 7, 20
 Schleusingen 42
 Schöningen 24
 Schraplau 59
 Schwarzburg, Grafschaft 46
 Schweden, Königreich 2, 5, 6, 7, 8, 20, 30, 49,
 51, 56, 56, 58, 62, 63, 64
 Seeburg 46
 Sondershausen 56
 Spanien, Königreich 19, 30
 Staßfurt 26, 34, 52
 Steinfurt 61
 Stolberg, Grafschaft 24
 Stolberg (Harz) 21, 22, 25, 27, 40, 47, 52
 Straße von Gibraltar 30

Taucha 43
Tennstedt (Bad Tennstedt) 41, 43, 50
Thüringen 13, 28, 44
Thüringer Wald 18, 53
Torgau 12, 55
Tylsen 6
Uftrungen 15
Ungarn, Königreich 20, 28
Untere Sachsenburg 46
Waldau 22, 34
Wedderstedt 39

Weimar 27
Weißensee 28
Weser, Fluss 18
Wien 19, 23, 28, 33
Wippra 47, 47
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 29, 46
Wolfenbüttel 3, 9, 11, 22, 63
Wörbzig 52
Wulfen 2, 4, 5, 7, 51, 58
Zellerfeld (Clausthal-Zellerfeld) 27
Zerbst 4, 8, 9, 48, 51

Körperschaftsregister

Sangerhausen, Rat der Stadt 50